Amtsblatt der Gemeinde
Zimmern
OB ROTTWEIL

Mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten
Freitag, 20. Januar 2023 • Diese Ausgabe erscheint auch online

Team Jugend- und Schulsozialarbeit
Elona Nungesser und Mark Bläsius
• mehr Infos auf Seite 27

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg
• mehr Infos auf Seite 28

Feuerwehr Zimmern o. R. - Abteilungsversammlungen in Zimmern, Stetten und Flözlingen
• ab Seite 29

GWRS
Grund- und Werkrealschule
Zimmern ob Rottweil
Lebendige Schule. Fit für die Zukunft.

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 28.01.23
14.00 UHR - 16.00 UHR

LERNEN SIE UNSERE SCHULE KENNEN. ES ERWARTEN SIE VIELE TOLLE MITMACHAKTIONEN UND DIE MÖGLICHKEIT FÜR GESPRÄCHE.

WEITERE INFOS AUF
WWW.SCHULE-ZIMMERN.DE

RATHAUS UND MEHR

Öffnungszeiten des Rathauses 9291-0

Montag	8.30 - 11.30 und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Horgen, Ingrid Rottler Tel. 0741 9291 46
Montag 16.00 - 19.00 Uhr
Flözlingen, Ingrid Rottler Tel. 0741 9291 51
Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr
Stetten, Ingrid Rottler Tel. 0741 9291 56
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

Horgen, Ortsvorsteher Matthias Sigrist individuell nach telefonischer Vereinbarung 0176 21145581

Flözlingen, Ortsvorsteher Thomas Bausch, individuell nach telefonischer Vereinbarung unter 0151 68116349

Stetten, Ortsvorsteher Andreas Bihl
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin sind auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.
Terminvereinbarung Tel. 0741 9291-12.

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung

So erreichen Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung:
Telefonzentrale 0741 9291-0
Telefax 0741 9291-34
E-Mail info@zimmern-or.de
E-Mail Bauhof Zimmern Bauhof@zimmern-or.de
Internet-Adresse: www.zimmern-or.de
Bürgermeisterin Carmen Merz
über Sekretariat
Sekretariat - Anna Schulz/ Sandra Roehse 9291-12
Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit - Anja Schaber 9291-16
Wirtschaftsförderung - Heiko Gutekunst 9291-27
IT/ Digitalisierung - Jens Kiesewetter 9291-28
Haupt-/Ordnungsamt
Amtsleiter - Johannes Klingler 9291-15
Sekretariat - Nicole Penz 9291-21
Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten - Elke Schmitt 9291-32
Bürgerbüro - Virginia Gothe 9291-22
Bürgerbüro - Bettina Dreier 9291-23
Standesamt, Renten, Friedhof - Erika King 9291-25
Kindergarten, Schulen - Leonie Gapp 9291-24
Leitung Soziale Arbeit und Personal - Rebecca Jauch 9291-33
Mobile Jugendarbeit - Elona Nungesser 0151 24028215
Kämmerei/Liegenschaften
Amtsleitung - Martin Weiss 9291-14
Sekretariat - Yvonne Di Gisi 9291-36
Gemeindekasse - Heinz Schlenker 9291-19
Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten - Oliver Scheer 9291-18
Grundbuchstelle, Liegenschaften - Walter Schmidt 9291-26
Rechnungsbearbeitung - Vera Krause 9291-35
Buchhaltung - Birgit Teufel 9291-20
Bauamt
Amtsleiter - Georg Kunz 9291-13
Bauanträge - Gitta Unterreiner 9291-17
Sekretariat - Ioana Pascu 9291-29
Energiemanagement - Lena Zawodnik 9291-37
Bauhofleitung
- Simone Mader mobil: 0170 3134024
Hausmeister
- Johannes Kappes mobil: 0162 2431008
- Werner Stern mobil: 0160 99189322

NOTDIENSTE & WEITERE RUFNUMMERN

Bereitschaftsdienste der Ärzte

Praxisbereich Rottweil
Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Ärztlicher Wochenend- und Nachtnotdienst:
Über die Rufnummer **116117** ist die Leitstelle für die Vermittlung zum jeweiligen örtlichen ärztlichen Notdienst an **Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr** besetzt, von **Montag bis Donnerstag von 18 - 22 Uhr** und **freitags von 16 - 22 Uhr**. Wir weisen darauf hin, dass akut **lebensbedrohliche Notfälle** auch weiterhin vom Rettungsdienst (Rufnummer **112**) versorgt werden.

Notfallpraxis Rottweil an der Helios Klinik, Krankenhausstr. 30

An Wochenenden und Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte kommen:
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr.

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst, insbesondere für Hausbesuche und ausschließlich telefonische Beratungen – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale **Rufnummer 116117** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Zahnärztlicher Notdienst:
Telefon-Nummer 0761 120 120 00

Augenärztlicher Notdienst:
Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116 117

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis
Zu erfragen über die Rufnummer Tel. 116 117 am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: Samstag, Sonntag, Feiertag von 9 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Montag bis Donnerstag von 19 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung), Freitag von 18 - 21 Uhr (ohne Voranmeldung)

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis
am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, 1. OG. Hauptgebäude: Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung), Telefon: 116 117

Apothekenbereitschaft

Samstag, 21. Januar
Apotheke im Alten Milchwerk
Heerstr. 42, Rottweil
Sonntag, 22. Januar
Apotheke Zürn
Hauptstr. 15, Zimmern o. R.

Pflegedienste

Bereitschaftsdienst:
Sozialstation St. Martin, Dunningen, Tel. 07403 92904-10
Diak. Förd. Gem. Nachbarschaftshilfe, Zimmern, 0176 55697206

Wichtige Rufnummern:

Allgemeiner Notruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Deutsches Rotes Kreuz - Notruf	**112**
Rathaus Zimmern	**0741 9291-0**
Feuerwehrgerätehaus Zimmern	**0741 347301**
THW	**0741 347266**
Bauhof Zimmern	**0741 347126**
Bauhof Telefax	**0741 3489657**
Forstinspektor Felix Schäfer	**07427 947750**
Kläranlage Horgen	**0741 93233**
Kath. Pfarramt Zimmern	**0741 31568**
Pfarrer Josef Kreidler	**0741 3485021**
Evang. Pfarramt Flözlingen-Zimmern	**07403 91044**
Kath. Pfarramt Horgen - Pfarrhaus	**0741 3220**7
Kath. Pfarramt Stetten - siehe Zimmern	**0741 31568**
Telefonseelsorge	**Anruf kostenlos 0800 1110111**
Frauennotruf	**0741 41314**
Beratungsstelle Altenhilfe Region Rottweil	**0170 7940616**
Kriminalpoliz. Beratungsstelle	**0741 477301**

Jahresrückblick 2022

JANUAR

♦ Pflegemaßnahmen am Bachufer der Eschach

Gleich zu Beginn des Jahres wurde durch einen Fachbetrieb begonnen, am Eschach-Ufer ein paar Hecken zu lichten, damit sie wieder „auf Stock" sind. Die betroffenen Anwohner und Landwirte wurden informiert. Die Ursache für den notwendigen Rückschnitt war das vergangene Hochwasser. Um die bebaute Uferseite bei Hochwasser zu entlasten, wurden die Hecken entlang der Bachwiesen auf den Stock gesetzt, damit das Wasser sich auf die Wiesen ausbreiten kann.

♦ Dienstjubiläum Georg Kunz – 25 Jahre

Ein besonderes Jubiläum konnte Georg Kunz im Januar feiern – sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Er begann seine Arbeit bei der Gemeinde bereits 2006. Schon dort arbeitete sich der gelernte Maurermeister und staatlich geprüfte Bautechniker schnell ein und fungierte als Bauhofleiter, in Zusammenarbeit mit dem damaligen Ortsbaumeister Franz Höchster. Als dieser 2011 in den wohlverdienten Ruhestand trat, übernahm 2011 Herr Kunz dessen Aufgabengebiete in die Bauhofleitung mit auf und wurde von einem stellvertretenden Bauhofhofleiter unterstützt. Während den vielen Jahren bildete sich Georg Kunz stetig weiter. Er besuchte wichtige und fachgerichtete Lehrgänge und Seminare wie Wasserwärterfortbildungen, Sanierungsverfahren und bedarfsgebundene Kanalnetzplanung, Vergabe von Bauleistungen, Arbeitsschutzlehrgänge und viele mehr. Neben den koordinativen Leitungsaufgaben für ein Duzend Voll- und Teilzeitbeschäftigte, trug der damalige Bauhofleiter die Verantwortung für umfassende und komplexe Aufgabenbereiche des gemeindlichen Bauhofes, der stetig anwuchs – auch bedingt durch das stetige Wachstum der Gemeinde mit neuen Bau-, Industrie- und Gewerbegebieten, neuen Gebäuden sowie Aufgaben im energetischen und baulichen Bereich. Bereits dort übernahm er in Abstimmung mit dem Bauamt Planungen und Ausschreibungen geeigneter Baumaßnahmen und führte die Bauleitungs- und Überwachungsfunktion aus. Dabei wird bis heute sein besonderes

Geschick, die vorhandenen Ressourcen gewinnbringend einzusetzen und das Unmögliche möglich zu machen sowie sehr gute und kostengünstige Lösungen zu finden, von allen geschätzt. In dieser Zeit wurden die bisherige sowie die in 2021 erstellte Bauhofhalle, die Sanierung des Feuerwehrhauses in Zimmern, die Sanierung der Turn- und Festhalle in Flözlingen, den Umbau vom Kindergarten Lachengrund sowie dem Neubau der Kindertagesstätte in der Albert-Mager-Straße, die Sanierung der denkmalgeschützten Teufenbrücke, die gemeindlichen Asylunterkünfte und einige weitere Baumaßnahmen verwirklicht.

Georg Kunz kennt als jahrelanger Bauhofleiter jeden Winkel und jede Straße der Gesamtgemeinde. Bereits in dieser Funktion arbeitete er eng mit dem damaligen Bauamtsleiter Otto Haller zusammen, sodass er bestens vorbereitet die Nachfolge als Bauamtsleiter antrat. Seit 2019 ist er nun Bauamtsleiter bei der Gemeinde und wird hierbei von seinem Team unterstützt. Seine Aufgaben sind unter anderem in besonderen Fällen die Bauleitung für gemeindeeigene Bauvorhaben, die Vorbereitung der Arbeitsaufträge für den Bauhof sowie die Verwaltung und Überprüfung der unterhaltungspflichtigen Liegenschaften der Gemeinde. Weitere wichtige Bereiche wie die Koordinierung und Weiterentwicklung des Ökokontos sowie des Hochwasserschutzes fallen in seinen Aufgabenbereich.

Auch wenn die Feier mit den Kolleginnen und Kollegen leider pandemiebedingt verschoben werden musste, so freute sich Bürgermeisterin Carmen Merz mit dem Jubilar über dessen Verdienste für die Gemeinde, die sich insbesondere in einigen in Eigenregie verwirklichten Bauprojekten widerspiegeln.

Das Fest selbst wurde bei einem Vesper zur Mittagszeit im neuen Bauhofgebäude Ende Mai als Überraschung für Georg Kunz nachgeholt.

♦ 25-jähriges Dienstjubiläum Daniela Moosmann

Alle Kinder in Stetten kennen sie: Daniela Moosmann, die als Erzieherin im Kindergarten in Stetten mit viel Liebe und Freude ihre kleinen Schützlinge betreut. Vor kurzem konnte ihr zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratuliert werden.

Bereits 1991 absolvierte sie ein einjähriges Vorpraktikum im katholischen Kindergarten in Zimmern, bevor sie ihre Ausbildung von 1992 bis 1995 als staatlich anerkannte Erzieherin startete. In dieser Zeit war sie auch Praktikantin im Anerkennungsjahr im katholischen Kindergarten in Horgen. Nach der Ausbildung war sie 15 Jahre als Erzieherin im städtischen Kindergarten in Dornhan beschäftigt, davon 7 Jahre als Kindergartenleiterin.

Seit Oktober 2010 ist Daniela Moosmann bei der Gemeinde Zimmern im Kindergarten in Stetten als Erzieherin tätig und sorgt mit ihrem freundlichen Lächeln und ihrer fröhlichen Art für gute Laune bei den Kindern. In dieser Zeit wuchs sowohl ihre Arbeitszeit als auch ihre Verantwortung in der Kinderbetreuungsstätte stetig an, sodass sie zum geschätzten und beliebten Team-Mitglied des Kindergartens Stetten gehört. Von 2018 bis 2020 nahm Frau Moosmann an einer Weiterbildung zur Fachkraft für Bewegungserziehung teil, um die Kinder schon von klein auf in ihrer Beweglichkeit und ihren sportlichen Fähigkeiten zu schulen. Im Jahr 2020 übernahm sie als Krankheitsvertretung für 4 Monate stellvertretend die Leitung des Kindergarten Stettens.

Aufgrund des Infektionsgeschehens der Pandemie, musste leider die sonst anberaumte Feierstunde entfallen. Hauptamtsleiter Johannes Klingler ließ es sich jedoch nicht nehmen, Frau Moosmann zu ihrem Dienstjubiläum zu gratulieren und ihr die Urkunde und einen Gutschein zu überreichen.

♦ Neues Geländer am „Kirchwegle“ Horgen

Bei strahlendem Sonnenschein hatte der Bauhof am „Kirchwegle“ mit drei Zugängen das Geländer erneuert. Die Mitarbeiten betonierten hierfür 50 Bodeneisen bzw. Bodenanker ein. Verwendet wurden insgesamt 220 m Bretter (für oben und unten für 110 m Weglänge).

♦ Richtlinien und Kriterien für die Einrichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gesamtgemeinde Zimmern ob Rottweil auf den Weg gebracht

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und des nahenden Ausstiegs aus Kernenergie und Kohleverstromung, bekennt sich die Gemeinde Zimmern o.R. ausdrücklich zur Energiewende und zum Ziel einer klimaneutralen, erneuerbaren Energieversorgung. Bereits jetzt werden auf dem Gebiet der Gemeinde Zimmern o.R. erneuerbare Energien gewonnen. Dazu tragen Biogasanlagen, Photovoltaikanlagen auf Dachflächen, die Windkraftanlage auf der Stettener Höhe und die Freiflächen-Photovoltaikanlage im Steinhäuslebühl bei. Wenn die Klimaschutzziele von Paris erreicht und der globale Temperaturanstieg auf zwei oder sogar 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter begrenzt werden soll, dann muss das Tempo des Umsteuerns sich jedoch noch deutlich erhöhen und der Ausbau der erneuerbaren Energien beschleunigt werden. Dazu möchte die Gemeinde Zimmern o.R. seinen Beitrag leisten.

Auf Grund der guten Verkehrsanbindung der Gemeinde Zimmern o.R., stehen geeignete Flächen entlang der Bundesautobahn 81 und den Bundesstraßen 14 und 462 zur Verfügung.

Der Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Außenbereich würde einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die Änderung des Flächennutzungsplanes erfordern. Anhand nachfol-

gender Kriterien kann der Gemeinderat grundsätzlich abwägen, ob und unter welchen Voraussetzungen die Installation von Freiflächen-Photovoltaikanlagen verträglich mit Landschaftsbild und weiteren Belangen erfolgen kann.

FEBRUAR

♦ Projekt Hausener Straße zu gemeinschaftsorientiertem Wohnen

Von Klaus Weisser/ Schwarzwälder Bote

In der Hausener Straße (Gewann „Kreuzegert") soll ein genossenschaftlich organisiertes Wohnprojekt mit 30 Wohnungen und einer Pflegewohngemeinschaft entstehen. Foto: Weisser

Gemeinschaftsorientiertes Wohnen könnte es bald auch in Zimmern geben: In der Hausener Straße – Gewann „Kreuzegert" – soll ein genossenschaftlich organisiertes Wohnprojekt mit 30 Wohnungen und einer Pflegewohngemeinschaft entstehen.

In der Gemeinderatssitzung im Februar wurde die Machbarkeitsstudie zu dem geplanten Quartier erstmals vorgestellt. „Konzept und Idee gefallen uns gut, doch es gibt noch entscheidende Punkte", fasste Bürgermeisterin Carmen Merz die Beratung abschließend zusammen.

Noch geklärt werden müssten die endgültige Höhe der drei Gebäude sowie die Anzahl der Stellplätze. Man werde ein schlüssiges Mobilitätskonzept vorlegen, kündigte Gabriele Schneider, die Vorsitzende des Vereins „De Novali e.V - Wohnen und Leben" mit Sitz in Rottweil an. Der Verein initiiert gemeinschaftliche Wohnprojekte.

Schneider präsentierte das Vorhaben zusammen mit dem Architekten Rolf Messerschmidt vom Tübinger Büro Eble, Messerschmidt und Partner. Auf nachhaltige, ökologische und ressourcenschonende Bauweise werde allergrößten Wert gelegt. Derzeit liefen die Vorbereitungen für die Gründung einer Genossenschaft, berichtete die Vereinsvorsitzende. Die Satzung sei schon ausgearbeitet.

Die Genossenschaft würde das Wohnquartier bauen und den Wohnraum Genossenschaftsmitgliedern zur Verfügung stellen, allerdings die Pflegewohngemeinschaft nicht selbst betreiben. Diese Aufgabe würde ein ambulanter Pflegedienst übernehmen.

Die Wohnungen sollen von Alt und Jung bewohnt werden, erfuhren die Räte. Der Großteil der Vereinsmitglieder – viele saßen in den Zuhörerreihen - „wolle bei der Genossenschaft dabei sein", erzählte Schneider weiter.

Derzeit liefen die Verhandlungen mit den privaten Eigentümern der verschiedenen Grundstücke. Klare Ansage der Vereinschefin: „Wir wollen die Grundstücke kaufen, doch zuerst muss die Genossenschaft gegründet werden". Ein wichtiger Punkt: Da es sich um einen innerörtlichen Bereich handelt, hat die Gemeinde das Vorkaufsrecht. Darauf verwies Kämmerer Martin Weiss. Deshalb müssten die Rahmendaten beim nächsten Treffen im Gemeinderat feststehen. Ansonsten – so waren seine Ausführungen zu interpretieren – könne die Gemeinde nicht ohne Weiteres auf das Vorkaufsrecht verzichten.

Messerschmidt erläuterte die bisherigen Planungsansätze für das Genossenschaftsprojekt und nannte dazu folgende Schlagworte: 30 Wohnungen in unterschiedlicher Größe, eine Pflegewohngemeinschaft mit zehn Plätzen, Quartierbüro, Gästewohnung, ein gemeinsamer Büroraum, Gemeinschafträume, Regenwasserrückhaltung auf dem Grundstück über einen Teich und einen Wasserspielplatz, Photovoltaikanlage und Wärmerückgewinnung.

„Ich denke, das wird ein attraktives Projekt in der Gemeinde", schwärmte der Planer aus Tübingen. Bisher habe man die Stellplatzordnung der Gemeinde eingehalten. Ob man von den Vorgaben etwas runtergehen könne, fragte Messerschmidt vorsichtig. Er begründete dies mit einem geringeren Bedarf aufgrund des vorgesehenen Mobilitätskonzepts.

„Die gesamte Hausener Straße ist voll von parkenden Autos", beklagte Ratsmitglied Karl-Heinz Zimmer. Ihm waren die angedachten Stellplätze „zu wenig". Schneider erinnerte an die in der Genossenschaftssatzung enthaltenen Vorgaben zur Mobilität. „Wir wollen Autos gemeinsam nutzen." Auch Car-Sharing durch einen externen Dienstleister sei geplant.

Marcel Kammerer („Das Konzept ist recht gut, vor allem unter dem Aspekt Nachhaltigkeit") erinnerte ebenfalls an die „schon angespannte Situation" in der Straße nach Hausen. Mit den Parkplätzen habe Winfried Praglowski hingegen weniger Probleme („Wir haben ja noch welche im Ort"). Ihn bewege vielmehr die Frage der Höhe der dreigeschossigen Gebäude.

Im Verhältnis zur Nachbarbebauung müsse dies dargestellt werden, forderte er. Dies war allgemeiner Tenor im Gremium. Merz appellierte an die Anwohner, Rückmeldungen zum Vorhaben an das Rathaus zu wenden. Ein Gespräch mit den Nachbarn habe es schon gegeben, berichtete Schneider.

♦ Erschließungsarbeiten Baugebiet „Glaffenäcker" – nur noch die Straßenlampen fehlen

Im Februar wurden die Kabel für die Straßenlampen im Neubaugebiet „Glaffenäcker" im Ortsteil Flözlingen verlegt und die Masten gestellt. Aufgrund pandemiebedingter Lieferverzögerungen konnten jedoch die Straßenlampen noch nicht fertiggestellt und mit den Leuchten versehen werden.

♦ Sanitäre Anlagen im Rathaus in Flözlingen erneuert

Im Rathaus in Flözlingen fand die Sanierung des WCs im Rathaus ihren Abschluss.
Die sanitären und elektrischen Installationen wurden komplett erneuert. Das Bauhofteam hatte zudem den Raum neu gefliest.

♦ Gemeinde Zimmern plant Bikepark in Zusammenarbeit mit Jugendlichen

Die Jugendarbeit in der Gemeinde wurde pandemiebedingt leider in der vergangenen Zeit etwas ausgebremst. Viele Veranstaltungen konnten nur im Kleinen oder gar nicht stattfinden.
Jedoch war die Verwaltung in dieser Zeit nicht untätig und nutzte die Zeit, um eine Idee weiter wachsen zu lassen und ein großes Projekt daraus zu gestalten: ein Bikepark in Zimmern.
In den vergangenen Jahren äußerten Radsportbegeisterte Jugendliche der Gemeinde Zimmern immer wieder ihr Interesse an einem Bikepark in ihrer Heimatgemeinde. Ihrem Hobby konnten sie bisher leider nur auswärts nachgehen und dies wollten sie gerne ändern. So entstand eine Gruppe von Jugendlichen, die ihr Interesse mit viel Freude an der Idee bei der Gemeinde vorbrachten und deutlich ihre Bereitschaft zu Mitarbeit an dem Projekt signalisierten. Dieses erfreuliche Engagement der Jugendlichen ließ nun das Projekt in seiner Konkretisierung reifen.
In den letzten Monaten fand ein regelmäßiger Austausch mit den Jugendlichen und dem Jugendbüro Zimmern statt. Erste Planungsschritte wurden besprochen, Fragen geklärt, Dinge auf die To-do-Liste gesetzt und somit wichtige Vorarbeit geleistet. Zuletzt trafen sich die Jugendlichen mit Bauamtsleiter Georg Kunz sowie der Jugendreferentin Elona Nungesser auf dem zukünftigen Gelände des Bikeparks, um sich die Gegebenheiten anzusehen und die Streckenverläufe zu planen. Das Treffen diente außerdem dazu, die Wünsche und Vorstellungen der späteren Nutzer vor Ort zu besprechen und zu erfassen, um diese auf Machbarkeit zu prüfen sowie in die zukünftigen Planungen einfließen zulassen.

Wir freuen uns über noch mehr Radsportbegeisterte und engagierte Jugendliche, die Lust haben, das Projekt weiter zu begleiten und tatkräftig zu unterstützen. Meldet euch gerne beim Jugendbüro Zimmern und werdet Teil des Projekts.
Ihr erreicht uns per Telefon und WhatsApp unter 0151/ 24028215, per Instagram unter fazz_jugendtreff_zimmern oder per E-Mail an: Jugendarbeit-zimmern@zimmern-or.de

MÄRZ

♦ Neues Geländer am Silcherweg in Stetten

Wie bereits in Horgen so wurde nun auch in Stetten entlang des Silcherweges in Eigenregie des Bauhofs ein neues Geländer angebracht. Mit 44 Pfosten und einer Gesamtlänge von 82 m ist nun der steile Weg wieder für Fußgänger gesichert.

♦ Neuer Platz für schuleigene Mülltonnen an der Grundschule Eschachtal

Die Mülltonnen an der Schule in Stetten haben einen neuen Platz mit einer Einfriedung durch hohe Steinplatten bekommen.

♦ Information zur Ausschreibung eines 3-gruppigen Kindergartens im Neubaugebiet Zimmern-Ost

Die Gemeinde Zimmern plant, in Zimmern-Ost einen 3-gruppigen Kindergarten zu errichten. Die Ausschreibung erfolgte aufgrund der guten Erfahrungen als Generalunternehmung. Das günstigste Angebot hatte die Verwaltung nach Wertung der eingegangenen Angebote negativ überrascht. Nach eingehender Information und Beratung wurde in der Gemeinderatssitzung entschieden, dass die Chancen für eine Neuausschreibung in 2023 größer wären als das Risiko. Einstimmig wurde die Ausschreibung aufgehoben.
Zwischenzeitlich wurden die Unterlagen überarbeitet und eine vierte Gruppe eingeplant. Die neue Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2023.

♦ Fasnet 2022

in Zimmern

Am Sonntag übernahmen die Narren in Zimmern das Regiment im Rathaus, aber diesmal in anderer Art und Weise als gewohnt. Zuerst die Corona-Pandemie, dann der Krieg in der Ukraine, machten Änderungen am Ort der Veranstaltung und am Ablauf notwendig.
So wurde das bunte Treiben, eigentlich traditionell im Gasthaus Sonne, auf den Vorplatz der Zimmerner Turn- und Festhalle verlegt, damit unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung ein wenig Fasnetsstimmung möglich ist. Leider musste jedoch Bürgermeisterin Carmen Merz ihren aktiven Part am traditionellen Fasnet-Sonntag in Zimmern aufgrund des Ukraine-Krieges absagen und war mit ihrem Mann Jürgen lediglich vor Ort, um den symbolischen Rathausschlüssel zu übergeben.

In Horgen

Wie im Jahr zuvor, so war auch die Fasnet im Jahr 2022 überschattet von Corona.

Leichte Öffnungen erlaubten es dem Musikverein Horgen jedoch am Samstagnachmittag durch den Ort zu marschieren und bei bestem Fasnetswetter den Zapfa-Marsch und weitere Fasnetsmärsche zu spielen. Die Horgener Bevölkerung hatte große Freude dabei.
Einige Zapfen trafen sich um 15.61 Uhr in der Hoffnung, dass doch noch ein Umzug stattfinden würde. Das war zwar nicht der Fall, jedoch spielte auch hier der Musikverein noch kurz auf und das Horgener Rössle kam mit seinen Treibern auf den Schulhof. Auch Mathilde ließ es sich nicht nehmen und kam auf eine Stippvisite vom Koller herbei.

♦ Neue Seniorenbeauftragte für Zimmern – Anja Schaber

Die Gemeinde freute sich, dass nach kurzer Zeit der Vakanz die Stelle der Seniorenbeauftragten mit einer vielen Seniorinnen und Senioren bereits bekannten Person besetzt werden konnte: Anja Schaber, die bereits in ihrer früheren Tätigkeit als Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses Rottweil viele Aktivitäten mit und für Menschen aller Generationen entwickelt, organisiert und gestartet hat, nahm die Weiterführung der Aufgaben nach Rebecca Jauch in die Hand. Frau Schaber ist damit in vielen wichtigen Bereichen bereits bestens vernetzt und vorbereitet. Sie kennt die Wichtigkeit der Tätigkeit für die ältere Bevölkerung ebenso wie viele Ansprechpartner, an die sich Seniorinnen und Senioren wenden können. Ihr Ziel ist es, als „Kümmerin" in Veranstaltungen mit Informationen, Austausch und Geselligkeit der älteren Generation einen Anlaufpunkt in Zimmern zu bieten. Neben den bereits bekannten und beliebten Vorträgen zu diversen Themen rund um das Alter und dem Treff „Café FAZZ ab 50 plus" ist auch ein Handarbeitstreff sowie ein Denkpfad mit Übungen für das Gedächtnis in Planung.

♦ Stettener Grillhütte erhält neue Dachfenster

An der Stettener Grillhütte fallen immer mal wieder Renovierungsarbeiten an. Im Frühjahr wurden zwei Dachfenster eingebaut. Bürger der Gesamtgemeinde Zimmern können die Schutzhütte vom 1. April bis 31. Oktober auch für private Zwecke über die Ortschaftsverwaltung Stetten anmieten.

♦ Jedes Bäumchen bekommt seinen Platz - 80 Zimmerner Schüler pflanzen mit / 3000 Eichen ersetzen Fichten, denen der Borkenkäfer den Garaus gemacht

Von Stefanie Siegmeier/Schwarzwälder Bote

Auf der Lichtung im Zimmerner Riederwald war am Vormittag einiges geboten. Gut 80 Schüler der Klassen drei, vier und sechs der Grund- und Werkrealschule Zimmern waren mit Unterstützung des Forst-Teams vollauf damit beschäftigt, kleine Bäume zu pflanzen und sie im Anschluss mit Wuchshüllen zu schützen. Der Borkenkäfer hatte den Fichten dort sehr zugesetzt, deswegen mussten sie gefällt werden. Ersetzt werden sie durch 3.000 Eichen, die auf der ein Hektar großen Fläche gepflanzt werden. Die Zimmerner Firma Ätzkunst hat das Pflanzgut im Wert von 3.500 Euro gespendet. Rainer und Sebastian Mager von Ätzkunst schauten sich die Aktion vor Ort an und waren sichtlich erfreut, dass die Schüler so viel Freude am Tun hatten. „Wir möchten uns in Sachen Nachhaltigkeit einbringen und unterstützen deswegen die Baumanpflanzungen in der Gemeinde Zimmern", sagt Rainer Mager.

Bürgermeisterin Carmen Merz war ebenfalls zur Stelle und freute sich über das gute Gelingen der Maßnahme: „Jedes einzelne gepflanzte Bäumchen ist Symbol dieser gelungenen Kooperation zur gemeinsamen nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes. Ich bin mir sicher, dass das eine oder andere Kind sich immer wieder daran erinnern wird, dass es hier einen Baum mitgepflanzt hat und sich daran erfreuen wird, wie er wächst und gedeiht. Vielen Dank an alle, die diese Aktion ermöglicht und aktiv daran teilgenommen haben", betont die Zimmerner Rathaus-Chefin.

Im Unterricht hatten sich die Schüler bereits mit heimischen Wäldern und dem Klimaschutz beschäftigt, berichtet Schulleiter Jan Hofelich. Und die Schüler freuten sich, dass sie auch selbst etwas zum Klimaschutz beitragen durften.

♦ Eine saubere Sache – Projektgruppe Bikepark putzt raus

Nach dem letzten Presseartikel zur Planung des Bikeparks in Zimmern verzeichnete die Projektgruppe des Bikeparks einen schnellen Zuwachs. Zahlreiche interessierte Eltern und Jugendliche hatten sich gemeldet, ihr Interesse bekundet und Unterstützung angeboten. Daraus entstand dann auch gleich die nächste Aktion für die Jugendlichen. Vergangenen Sonntag traf sich die Projektgruppe bei strahlendem Sonnenschein und top motiviert, um das Gelände des zukünftigen Bikeparks von allerlei Müll und Unrat zu befreien. Es kam ordentlich was zusammen und war somit eine erfolgreiche Aktion.

♦ Spielplatz „Schwarzwaldstraße"

Auf dem Spielplatz an der Schwarzwaldstraße ist die Kletterwand erneuert worden, nachdem Ungekannte die bisherige mutwillig zerstört haben. Ebenso wurde ein Fallschutz auf der Fläche ausgebracht.

♦ Neue Stelle - Neuer Mitarbeiter Jens Kiesewetter – Ein herzliches Willkommen

Seit Anfang März ergänzt ein neuer Mitarbeiter das Rathaus-Team: Jens Kiesewetter.

Der gelernte Finanz- und Betriebswirt kennt sich durch seine bisherige Tätigkeit bestens im Bereich IT-Administration, Digitalisierung sowie eBusiness aus.

Herr Kiesewetter übernahm unter anderem als Digitalisierungsbeauftragter die Betreuung- und Weiterentwicklung der gesamten IT- und Kommunikationsinfrastruktur des Rathauses sowie der Ortschaftsverwaltungen, des Bauhofes, der Kindertagesstätten sowie der Schulen. Auch die immer wichtiger werdende IT-Sicherheit, die Administration rund um die eingesetzte Hard- und Software, die Systemdokumentation sowie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes gehören zu seinen Aufgaben.

„Wir freuen uns, mit Jens Kiesewetter einen fundierten Fachmann im Bereich IT und Digitalisierung bei uns begrüßen zu dürfen. Damit kann die Gemeinde sich weiter zukunftsfähig und digital weiterentwickeln, so dass die Bürgerinnen und Bürger neben dem persönlichen Kontakt zum Rathaus auch auf weiterentwickelte digitale Wege setzen können", erklärte Bürgermeisterin Carmen Merz.

♦ Bauhof: Boxen-Deponie erhält Fundament

Im Jahr 2021 bereits wurden die Beton-Elemente für die neuen Boxen am Bauhof aufgestellt und auf Fundament einbetoniert. Nun wurde hierzu das Beton-Fundament im inneren Bereich der Boxen gegossen.

♦ Benefiz-Konzert für die Ukraine

4.232,80 € gesammelt für Aktionsbündnis Katastrophenhilfe Ukraine/137 begeisterte Gäste

Klassiker und Baladen für die Ukraine - Benefizkonzert in Zimmern gut besucht / Initiator Uwe Mutschler mit Resonanz sehr zufrieden

Drei Bands – 100 Finger, fünf Kehlen, acht Gitarren und eine Querflöte – sorgten am Samstagabend in der Zimmerner Turn- und Festhalle für Stimmung. Viereinhalb Stunden lang spielten sie zugunsten der Ukraine.

Von Stefanie Siegmeier/Schwarzwälder Bote

Uwe Mutschler, Initiator der Benefizveranstaltung ist sichtlich begeistert, als er sich am Samstagabend in der gut gefüllten Halle umschaut. Gut 160 Leute hatten sich zu dem Benefizkonzert zu Gunsten der Ukraine eingefunden – mehr als zunächst gedacht. Die Pandemie sorgt aber ganz offenbar noch immer dafür, dass die Leute zurückhaltend sind, teils sind sie derzeit auch selbst betroffen sind. So musste sich auch die Schirmherrin des Abends, Bürgermeisterin Carmen Merz, entschuldigen lassen. Und aus dem Duo „Figa & Schuss" wurde kurzfristig „Figa & Blacky", was der Stimmung allerdings keinen Abbruch tat. Uwe Mutschler war es kurzfristig gelungen, die Bands für die Benefizveranstaltung zu gewinnen, die den gesamten Abend über zu Gunsten der Ukraine ohne Gage spielten. „Und sie haben alle sofort zugesagt, dass sie mich bei meiner Idee unterstützen", so Mutschler hocherfreut. Und nach zweijähriger Konzertabstinenz aufgrund von Corona war den Musikern die Erleichterung und die Freude darüber, endlich mal wieder auf der Bühne stehen zu dürfen, sichtlich anzumerken. Und noch etwas beeindruckt: Die Musiker spielten quasi aus dem Stand. Zeit oder Möglichkeiten für ausgiebiges Proben habe es im Vorfeld nicht gegeben. „Mich hat es auch sehr gefreut, dass das Publikum sichtlich Spaß hatte, mal wieder gute Live-Musik zu hören", so der Initiator

Zum Auftakt des Abends kredenzten „Figa & Blacky" dem Konzertpublikum Klassiker von Simon & Garfunkel, sowie Songs von Cat Stevens.

Im Anschluss präsentierten „Reinhard and friends", allesamt Musiker der bekannten Tennenbronner Band „Querbeet" Songs aus ganz unterschiedlichen Stilrichtungen der vergangenen Jahrzehnte. Und zum Abschluss standen „The Wotcha Blokes" auf der Bühne. Die Akustik-Band aus Zimmern, bei der übrigens auch Uwe Mutschler mitspielt, sorgte mit bekannten Hits, selten gespielten Songs und Klassikern aus Rock, Pop und Folk für Unterhaltung.

Der komplette Erlös des Abends kam der Ukrainehilfe zugute.

APRIL

♦ Bericht Jahreshauptversammlung Gesamtfeuerwehr

Feuerwehr - In Zimmern endet die Ära von Volker Schwab / Auszeichnungen und Ehrenwürde

Von Klaus Weisser / Schwarzwälder Bote

Die Ära von Volker Schwab als Gesamtkommandant der Feuerwehr Zimmern ist am Freitagabend bei der Hauptversammlung

zu Ende gegangen. Mit reichlich Lob und hochkarätigen Auszeichnungen wurden seine Verdienste während der zurückliegenden 15 Jahre gewürdigt. Auch sein bisheriger Stellvertreter, der Zimmerner Abteilungskommandant Marc Burkard, wurde bedacht. Dieser machte seinen Platz für einen Nachfolger aus dem Eschachtal frei, führt aber weiterhin die Zimmerner Abteilung. Weil mit Frank Scherfer ein Feuerwehrmann aus der Zimmerner Abteilung zum neuen Gesamtkommandanten gewählt wurde, verzichtete Burkard zugunsten eines Stellvertreters aus den Teilorten auf eine erneute Kandidatur. In geheimer Wahl wurde der Flözlinger Abteilungskommandant Benjamin Grieshaber zum neuen Stellvertreter des Gesamtkommandanten bestimmt. Unter großem Beifall ernannte Bürgermeisterin Carmen Merz den bisherigen Leiter der Gesamtwehr zum Ehrenkommandanten. In einer schwierigen Zeit der Umstrukturierung habe Schwab die Feuerwehr übernommen und es geschafft, die Abteilungen gleichgestellt zusammenzubringen, den Leistungsstand zu erhöhen und die Kameradschaft zu fördern. Merz weiter: „Sie haben sich in besonderer Weise um die Sicherheit in unserer Gemeinde verdient gemacht". Mit Lob sparte auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Frank Müller nicht für den scheidenden Kommandanten. Müller überreichte Schwab das deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber. Im Namen der Gesamtwehr verabschiedete der zweite stellvertretende Kommandant, Andreas Schobel, das bisherige Führungsduo. Dem Dank an den bisherigen ersten Stellvertreter schlossen sich die Bürgermeisterin und Müller an. Burkard erhielt das deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze. Schwab und Burkard zeigten sich ob der großen Anerkennung ihrer Arbeit überrascht. „Es waren 15 gute Jahre für mich und die Zimmerner Feuerwehr", fasste der bisherige Kommandant zusammen, vergaß jedoch nicht zu erwähnen, dass es auch negative Momente gegeben habe, „als an mir oder meinen Entscheidungen gezweifelt wurde".

♦ Ein Dankeschön zum „Tag der Kinderbetreuung"

Im Jahr 2022 nutzte die Gemeinde Zimmern o.R. den bundesweiten Aktionstag „Tag der Kinderbetreuung" am 09. Mai, um den Fachkräften in den Zimmerner Kindertagesstätten zu danken.
Die vergangenen Jahre, geprägt von der Corona-Pandemie haben einmal mehr gezeigt, wie unverzichtbar und wertvoll die Arbeit im Bereich Kinderbetreuung ist. Mit großem Engagement und viel Herzblut sind unsere Fachkräfte für die Kinder und Familien da. Sie sind nicht nur liebevolle Betreuer und Betreuerinnen. Sie sind Vorbilder, Vertrauenspersonen, Seelentröster, Konfliktlöser - ganz einfach Superhelden. Bürgermeisterin Carmen Merz dankte den Erziehungsfachkräften in den kommunalen und kirchlichen Kindertagessstätten für ihre Arbeit und verteilte als Dankeschön an jede Erzieherin/jeden Erzieher kleine Überraschungstüten.

♦ Neuer Zaun am Spielplatz Minigolf Horgen

In der letzten Woche wurde der Zaun am Spielplatz hinter dem Minigolfplatz in Horgen erneuert. Das Geländer ist im Laufe der Jahre wacklig geworden und so wurden die Pfosten um den Spielplatz herum, auch hin zur Eschach, erneuert.

♦ Projekt „Bikepark" geht voran

Nachdem alle Akteure an der Konzeption weiter zusammengearbeitet haben, stand die Grobplanung der Bikeparks fest. Diese wurde von einem Ingenieur-Fachbüro digitalisiert.
Die notwendigen Schnittarbeiten für die Abfahrten waren vorerst abgeschlossen. Nun standen weitere Arbeiten für das Bauhof-Team an. Die Mitarbeiter befreiten die Fläche von verwendbarem Baumaterial sowie schredderten den Heckenschnitt. Das Forst-Team fuhr Reste der gefällten Bäume ab und stellte daraus Hackschnitzel her.
Auf der Ausgleichsfläche für die Natur wurde eine Teichfolie als Laichplatz für Kreuzkröten eingebaut. Hinzu kam eine Steinschüttung entlang des Erdwalls für Reptilien. Das übrige (Bau-)Material wurde abgefahren, so dass Mitte Mai mit dem Einbau der Erde für die Rampe begonnen werden konnte.
Die Jugendlichen waren ebenfalls fleißig und haben an einem Wochenende eine Müllsammelaktion vor Ort durchgeführt. Ebenso fand ein weiteres vor Ort Treffen mit den Jugendlichen statt, um die Fläche zu begutachten und weitere Schritte gemeinsam zu besprechen. So nahm der Bikepark immer weiter Formen an, auf den sich bereits viele Natur-Biker freuen.

♦ Neue Bauhofhalle erhält Hochregallager

Die Innengestaltung der neuen Bauhofhalle nahm weiter Formen an. So hat die Halle zur Unterbringung von Material Hochregale erhalten.

♦ Leistungszentrum kommt nach Flözlingen

An einem Freitagabend fand in der vereinseigenen Halle des SV Flözlingen 1920 e.V. die Infoveranstaltung zum geplanten Leistungszentrum in Flözlingen statt. Hier wurde vor rund 80 Gästen bekanntgegeben, dass dieses vom Baden-Württembergischen Gewichtheberverband und dem SVF gemeinsames Vorhaben im September 2022 starten wird.

Ausgewählt wurden für dieses Vorhaben drei SportlerInnen aus dem Bezirk: zwei Mädchen und ein Junge. Beide Mädchen stammen aus der eigenen Jugendarbeit um die Trainer Philipp Mayer und Florian Seelinger.
„Der Leistungssport verdient unser aller Respekt und Anerkennung, denn er verlangt von den Sportlerinnen und Sportlern vieles ab. Neben Ausdauer und Disziplin im Training gehört auch eine große Portion Bereitschaft dazu, einen großen Teil der eigenen Freizeit miteinzubringen, um erfolgreich zu sein. Die jungen Nachwuchstalente sollen daher bei uns die bestmögliche Unterstützung und die idealen Trainingsvoraussetzungen vorfinden, um ihren Sport ausüben zu können", erklärt Bürgermeisterin Carmen Merz.
Für Ortsvorsteher Thomas Bausch ist es eine unaussprechliche Freude, dass beim SV Flözlingen ab September dieses Jahres ein Leistungszentrum für jugendliche Gewichtheber eingerichtet wird. Diese Tatsache erfüllt ihn mit vollem Stolz. Dies sei ein „super Aushängeschild" für den Ortsteil Flözlingen, für das gesamte Eschachtal, ja für die Gemeinde Zimmern insgesamt. Er sagte diesem Vorhaben auch jede erforderliche Unterstützung zu.

♦ Herzlich willkommen - neue Mitarbeiterin im Hauptamt / Standesbeamtin

Seit dem Frühjahr 2022 ist Leonie Gapp neue Mitarbeiterin im Rathaus. Sie vervollständigt das Team des Hauptamtes unter Leitung von Hauptamtsleiter Johannes Klingler. Die gelernte Verwaltungsfachangestellte absolvierte ihre Ausbildung bei der Stadt Rottweil. Danach war sie beim Standesamt in Tuttlingen tätig.
Frau Gapp ist seither kompetente Ansprechpartnerin für die Bereiche Kindergärten und Schulen, ÖPNV sowie die Vermietung der gemeindlichen Räumlichkeiten. Außerdem wird sie als Standesbeamtin tätig sein. Ganz besonders am Herzen liegen ihr die Trauungen, die sie künftig vornehmen wird. „Es ist für mich jedes Mal aufs Neue etwas ganz Besonderes, wenn Paare bei mir den Bund der Ehe schließen", freut sich Leonie Gapp. Desweiteren organisiert sie das Gesamt-Zimmerner Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendliche.
„Ich freue mich, mit Frau Gapp eine engagierte und freundliche Mitarbeiterin bei uns begrüßen zu dürfen, die unser Rathaus-Team vervollständigt", erklärt Bürgermeisterin Carmen Merz. „Zusammen mit unserer Bürgermeisterin Carmen Merz wünsche ich Frau Gapp viel Spaß und Elan an ihrem Wirkungskreis und freue mich auf ein gutes Miteinander im Team des Hauptamtes", so Hauptamtsleiter Johannes Klingler.

♦ Zimmerner Sportler und KJG setzten Zeichen für Umweltschutz

An einem Freitag hatte der SV Zimmern zusammen mit der KJG die diesjährige Dorfputzete in Zimmern durchgeführt. Knapp 60 Kinder und Jugendliche hatten in Kleingruppen die Wege, Spielplätze, Hecken sowie Flächen rund um die Kindergärten und Schule vom Müll befreit.
Die Organisation klappte super, der SVZ und die KJG arbeiteten prima Hand in Hand. Unterstützt wurden wir von der ENRW mit Westen und Müllgreifzangen und der Gemeinde Zimmern, die allen Helfern ein Vesper spendiert und ein Fahrzeug bereitgestellt hat. Das Resultat kann sich sehen lassen: unser Ort ist wieder ein Stück schöner geworden und die Kids erleben den Naturschutz hautnah mit Gleichaltrigen.
Allen Organisatoren und den fleißigen Helfern gilt unser großer Dank!!

MAI

♦ Mai – Maibäume stellen

Nachdem die Corona-Pandemie die letzten beiden Jahre nur sehr eingeschränkt Festlichkeiten zugelassen hat, freuten sich viele wieder über die Feier zu Beginn des Wonnemonates Mai.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Ehrenamtlichen, die in diesem Jahr wieder das traditionelle Maibaumstellen sowie die Feste rundherum in Zimmern sowie den Ortsteilen organisiert haben.
Die Bevölkerung konnte sich so nun im Mai über bunt geschmückte und mit Kranz dekorierte Maibäume freuen.

♦ Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr Zimmern

Am Freitag, den 13.05.2022, lud die Jugendfeuerwehr Zimmern o.R. zur diesjährigen Abteilungsversammlung ein. Es war nach gut zwei Jahren die erste seit 2020. Damals wollte man eigentlich das 25-jährige Jubiläum feiern. Ein großes Kreiszeltlager mit einem verbundenen Festakt sowie einer anschließenden Party ist ja aus bekannten Gründen ausgefallen. Im Jahr 2022 tat man sich dann doch schwer, das Jubiläum als solches nachzuholen. So war es doch etwas in die Ferne gerückt. Also entschied man sich für eine Abteilungsversammlung in der Turn- und Festhalle von Flözlingen. Unter dem Motto 25+2=27 Jahre Jugendfeuerwehr Zimmern o.R., hielt man nun Rückschau auf die vergangenen 2 Jahre und auf viele tolle Aktionen, welche trotz Corona seitens der Jugendfeuerwehr durchgeführt werden konnten. Zusammenfassend hat man das beste aus der Situation gemacht, um für die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr trotz allem etwas bieten zu können. Unter dem letzten Punkt „Wortmeldungen“ wurde es dann doch noch festlich. Bürgermeisterin Carmen Merz hielt ein Grußwort und dankte für das Geleistete in den vergangenen Jahren. Ehrenkommandant Volker Schwab hielt einen Rückblick und hob die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehr hervor. Alle Abteilungen profitieren von der Jugendfeuerwehr. Benjamin Grießhaber, stellvertretender Kommandant und erst seit kurzem im Amt, hielt einen kurzen Ausblick und dankte ebenfalls für die stets tolle Zusammenarbeit. Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Jürgen Eberhardt überbrachte die Grüße des Landkreises. Jugendfeuerwehrwart Andreas Roth blickte auf seine nun 4 Jahre im Amt zurück. Es ist wichtig, diese Jugendarbeit weiter voranzutreiben und aktiv zu bleiben. Bei den Grußworten sollte es dann aber doch nicht bleiben. Rebecca Deckart, Simon Eberlein und Maximilian Pfaff wurden in die Einsatzabteilungen Zimmern und Horgen verabschiedet. Anschließend folgte ein bis zuletzt geheim gehaltener Punkt, und zwar Ehrungen. So leitete Roth in seinem Grußwort in diesen Punkt direkt über. Es galt, einigen Personen einen Dank auszusprechen. Gemeinsam mit Sebastian Roming, Kreisjugendfeuerwehrwart, verlieh Andreas Roth als stv. Kreisjugendwart folgende Ehrungen: Alexander Heinrich, erster Jugendfeuerwehrwart in Zimmern, erhielt für sein Tun in der damaligen Zeit einen Geschenkkorb überreicht. Leider ist Heinrich nicht mehr in einer Feuerwehr aktiv. So konnte ihm keine „offizielle“ Ehrung der Landesjugendfeuerwehr überreicht werden. Hardy Mink und Marc Burkard wurden mit der silbernen Ehrennadel der Landesjugendfeuerwehr Baden-Württemberg ausgezeichnet. Beide waren ebenfalls aktiv an der Gründung und am Geschehen der Jugendfeuerwehr in den ersten Jahren beteiligt. Bürgermeister a.D. Emil Maser, wurde ebenfalls mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Durch seinen Einsatz gründete er bereits in seiner Heimatgemeinde Haiterbach, als Kommandant, eine Jugendfeuerwehr. In Zimmern forderte und förderte er letztendlich als damaliger Bürgermeister die Gründung der Zimmerner Jugendfeuerwehr. Eine besondere Ehrung gab es für Paolo Timpanaro, Geschäftsführer der Firma Bauhaus AG in Zimmern. Er erhielt für seine, seit langem anhaltende Unterstützung der Jugendfeuerwehr Zimmern o.R., die Floriansplakette der Landesjugendfeuerwehr Baden-Württemberg. Neben der Unterstützung der Jugendfeuerwehr stellt Herr Timpanaro auch drei Einsatzkräfte im Alarmfall frei. Er trägt somit auch dazu bei, den Brandschutz in der Gemeinde sicher zu stellen. Mit diesen Ehrungen holte man dann nun doch wenigstens einen kleinen Teil von dem 25-jährigen nach. Man ist voller Hoffnung, zum 30-Jährigen wieder ein „normales“ Fest durchführen zu können.

♦ Ernennung Gesamtkommandant und Stellvertreter in Gemeinderatssitzung

In der Gemeinderatssitzung wurde der neue Gesamtkommandant der Feuerwehr Zimmern, Herr Frank Scherfer sowie sein Stellvertreter, Herr Benjamin Grießhaber feierlich von Bürgermeisterin Carmen Merz ernannt. Frau Merz freute sich mit den Ernennung Ratsmitgliedern und Gästen über das neue Leitungs-Team der Feuerwehr und wünschte allen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerschaft der Gesamtgemeinde.

(v. l.) stellvertretender Gesamtkommandant Benjamin Grießhaber, Gesamtkommandant Frank Scherfer, Bürgermeisterin Carmen Merz

♦ Außengestaltung an neuer Bauhofhalle

Auch rund um die neue Bauhof-Halle nahm die Gestaltung weiter Formen an. So wurde vor kurzem eine Mauer gestellt.

♦ Tore am Friedhof in Stetten instandgesetzt

Im Sommer wurden die Tore am Friedhof in Stetten fertig gestellt. Diese wurden repariert, lackiert und in ein neues Fundament eingebracht.

♦ Grünumrandung Glascontainer „Flozbrunnen“

Die viel genutzten Glascontainer am Flozbrunnen erhielten eine anschauliche Grünumrandung.

JUNI

♦ Erschließungsarbeiten Zimmern-Ost IV

Die Erschließungsarbeiten zum Neubaugebiet Zimmern-Ost IV gingen dem Ende zu. Es wurde nun die Asphalttragschicht eingebaut und die Gehwege und Parkflächen herstellt. Die noch vorhanden Humushäufen wurden ebenso auf der Fläche verteilt. Ende Juli fanden im Neubaugebiet am Rande von Zimmern die letzten Arbeiten statt. Es wurde die Asphaltdecke eingebaut.

♦ „Helfer vor Ort“ freuen sich über Spenden

Neue Gruppe der Zimmerner Feuerwehr gut ausgestattet

Am Freitag, 1. Juli, nahm die neue Helfer-vor-Ort-Gruppe ihren Dienst auf. Die gut ausgebildeten Ersthelfer stammen allesamt aus den Reihen der Zimmerner Feuerwehr. Ihre Aufgabe ist es, im Ernstfall die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes oder Rettungsdienstes zu überbrücken.

Den Helfern steht für ihre Arbeit die grundsätzlich notwendige Notfallausrüstung zur Verfügung. Darüber hinaus konnten jetzt über Spenden ein Notfallrucksack sowie ein AED-Defibrillator und Einsatzjacken angeschafft werden. Die Spenden wurden kürzlich offiziell übergeben. CEO Hartmut Storz von der Firma Rampf hat einen Notfallrucksack und Jacken im Wert von 1883 Euro überreicht, Geschäftsführer Helmut Haag von der Firma Bucher Stahlhandel hat einen Defibrillator im Wert von 1530,34 Euro gespendet und Helmut Kempf 500 Euro für Inhalte und Materialien gespendet.

„Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung – so kann die Helfer-vor-Ort-Gruppe gut ausgerüstet ihre Aufgabe wahrnehmen. Die bereits zurückliegenden Einsätze haben schon die

ganze Bandbreite typischer Einsätze abgedeckt – Verkehrsunfall, Herzinfarkt, Schlaganfall und Bisswunden", betonte Bürgermeisterin Carmen Merz bei der Übergabe.

JULI

♦ Abteilungsversammlung der Feuerwehr Zimmern o. R. Abteilung Zimmern o. R.

Bereits 17 Jahre ist Burkard nun in der Führung der Abteilung Zimmern o.R. und wurde nun für weitere 5 Jahre wiedergewählt. Des Weiteren wurden folgende Ämter (wieder-)gewählt: Sebastian Heussler zum Schriftführer und Peter Erichsen sowie Benjamin Janke zum Kassenprüfer. Bürgermeisterin Merz nutzte die Versammlung, um Kommandant Frank Scherfer zum Hauptbrandmeister und seinen Stellvertreter Benjamin Grießhaber zum Oberbrandmeister zu befördern.

♦ Herzlich willkommen Yvonne Di Gisi - neue Mitarbeiterin für Finanzverwaltung

Seit Frühjahr 2022 ist Frau Yvonne Di Gisi neue Mitarbeiterin im Rathaus. Sie vervollständigt das Team der Finanzverwaltung unter Leitung von Kämmerer Martin Weiss und unterstützt ihn als Sekretärin im Bereich der Finanzen.
Frau Di Gisi absolvierte ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ab 2007 bei der Stadt Villingen-Schwenningen und arbeitete seither im dortigen Kulturamt.
Nach der Elternzeit war ihr Wunsch gereift, eine Teilzeitstelle in Wohnortnähe zu finden, die sie nun in der Verwaltung in Zimmern o. R. gefunden hat.
„Ich freue mich, mit Frau Di Gisi eine engagierte und freundliche Mitarbeiterin in meinem Team zu haben, die uns als Sekretärin bei unseren vielfältigen Aufgaben zur Hand geht. Zusammen mit unserer Bürgermeisterin Carmen Merz wünsche ich Frau Di Gisi viel Spaß und Elan in ihrem Wirkungskreis und freue mich auf ein gutes Miteinander im Team der Finanzverwaltung", erklärt Kämmerer Martin Weiss.

♦ Café FAZZ für alle mit Spielenachmittag (14.30-16.30 Uhr) immer montags startete

Seit April fand wieder das Café FAZZ für alle statt. Hinzu kam im Mai noch die Möglichkeit, gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele zu spielen. Diese wird rege genutzt und viele der Gäste kommen regelmäßig montags ins FAZZ.
Es sind alle (Jung und Alt) herzlich willkommen, um gemeinsam ein paar gesellige Stunden bei Karten- und Gesellschaftsspielen zu verbringen.
Wir freuen uns auf Sie!

♦ Gemeinsam spazieren gehen – immer mittwochs um 10 Uhr in Zimmern UND Horgen

Auch das gemeinsame Spazierengehen ist im Terminplan von vielen ein fester Bestandteil geworden. Frau Frommer und Frau Gassner bieten dies seit dem Frühjahr bzw. Sommer an. Bei Wind und Wetter gehen die beiden Gruppen ihre Runden. Es wurde berichtet, dass einige Teilnehmer bereits eine Besserung ihrer Gesundheit festgestellt haben, denn Bewegung im Freien in Gesellschaft tut wohl richtig gut.
ZIMMERN: Start - 10 Uhr an der Turn- und Festhalle Zimmern, Brühlstraße (gegenüber Volksbank)
HORGEN: Start – 10 Uhr an der Bushaltestelle Richtung Niedereschach (Bücherhäusle)

♦ Rolf Blum und Günther Prochatschek in Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer Feierstunde wurden die beiden langjährigen Bauhofmitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet.
Rolf Blum
Nach dem Besuch der Grund- und Hauptschule erlernte Rolf Blum den Beruf des KFZ-Mechanikers. Nach dem Abschluss mit der Gesellprüfung arbeitete Herr Blum zunächst in seinem Beruf. Im Anschluss absolvierte er seinen Wehrdienst und nach weiteren Arbeitsstellen begann er im Jahr 1988 als Bauhofmitarbeiter bei der Gemeinde Zimmern o. R.. Herr Blum kann auf knapp 34 Dienstjahre bei der Gemeinde zurückblicken. Mit persönlichem Engagement und fachlicher Kompetenz widmete er sich vor allem der Reparatur und Pflege der Fahrzeuge und Arbeitsgeräte. Auch die Straßenunterhaltungsarbeiten wie Reparaturen und

Splitten gehörten zu seinen Aufgaben. Darüber hinaus unterstütze er im Bauhof-Team, wo immer seine Hilfe erforderlich war.

Günther Prochatschek

Herr Prochatschek besuchte die damalige Grund- und Hauptschule in Stetten, bevor er in Horgen eine Ausbildung als KFZ-Mechaniker begann und diese erfolgreich abschloss. Nach dem Wehrdienst arbeitete er als KFZ-Mechaniker und Maschinist einige Zeit in weiteren Arbeitsstellen. Im Jahr 2001 startete er seine Tätigkeit im Bauhof der Gemeinde Zimmern o. R. und ist somit seit über 21 Jahren Teil des Bauhof-Teams. Als geschätzter Mitarbeiter widmete er sich der Werkstatt- und Fahrzeugunterhaltung, Schlosser- und Asphaltarbeiten mit Reparaturen und Splitten. Ebenso war er im Winterdienst im Einsatz.

Bürgermeisterin Carmen Merz bedankte sich zusammen mit dem Bauamtsleiter Georg Kunz und Bauhofleiterin Simone Mader den beiden Ruheständlern für ihre geleistete Arbeit und treuen Dienst für die Gemeinde Zimmern o. R. und überreichte ihnen jeweils ein Präsent.

♦ Bürgermeisterin Merz gratuliert zum 100-jährigen Jubiläum

Am vergangenen Wochenende feierte der Musikverein Zimmern e.V. im Rahmen des Gartenfestes sein 100-jähriges Bestehen. Bürgermeisterin Merz gratulierte dem Verein zu diesem besonderen Anlass und überreichte dem Vorsitzenden Jens Mager einen Scheck in Höhe von 1.000 €.

♦ Seniorennachmittag im Freien begeistert

von Stefanie Siegmeier/Schwarzwälder Bote

Gemeinde organisiert abwechslungsreichen Nachmittag

Zum Seniorennachmittag im Freien hatte die Gemeinde Zimmern die älteren Bürger auf die Wiese bei der Halle eingeladen. Die Begeisterung war groß, als die Gäste die schön eingedeckten Tische unter den weißen Pavillons sahen. Hier konnten sie den Nachmittag im Schatten, bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen sowie vielfältigem Programm genießen.

Die Eschachtalmusikanten unterhielten die Gäste und Stettens Ortsvorsteher a. D., Gerhard Wodzisz, wusste den einen oder anderen Witz zu erzählen. Zudem wurden auch die Seniorenangebote und Ehrenamtlichen des „Café FAZZ für alle“ vorgestellt. Sonja Kruse, Philipp Schick und Ulrike Mühlich präsentierten den Spielenachmittag, Brigitte Frommer (Zimmern) und Christel Gassner (Horgen) das Angebot „Komm lass uns spazieren gehen“.

Der Höhepunkt des Nachmittags war die Vorstellung des neuen Liedes für Zimmern: „Die Heimat im Herzen“ – komponiert und getextet von Michael Mager im Rahmen des Förderprojektes „Digitalisierung und Heimat“. Die Senioren genossen die besondere Atmosphäre bis in den Abend hinein.

♦ Tag der offenen Tür mit Bürgerhock zum Ausklang mit zahlreichen Gästen

Freizeit - Kindertagesstätte, Feuerwehr und Bauhof präsentieren sich der Öffentlichkeit / Bürgerhock kommt gut an Zimmern hat manch' Neues zu bieten, das während der Pandemie nicht öffentlichkeitswirksam eingeweiht werden konnte. Und so lud die Gemeinde nun zum „Tag der offenen Tür“ mit Bürgerhock.

Von Stefanie Siegmeier/ Schwarzwälder Bote

Gleich zum Auftakt der Veranstaltung gab der „Schuki“-Kinderchor, eine Kooperation der Schule mit dem Gesangverein „Liederkranz“, Kostproben seines Könnens und begeisterte die Besucher. Rund um die Zimmerner Schule und die benachbarte neue Kindertagesstätte war einiges geboten. Während sich die Erwachsenen im Schatten bei Kaffee und Kuchen unterhalten konnten, formten die Kinder Luftballontiere, ließen sich schminken, drehten gemütliche Runden auf dem Karussell oder tobten sich in der Hüpfburg aus. Großes Interesse bestand vor allem an der neuen Kindertagesstätte. Die Erzieherinnen waren vollauf damit beschäftigt, die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren und das Konzept vorzustellen. Begeisterte Kindergartenkinder zeigten ihren Eltern, Omas und Opas „ihren Kindi“, erzählten, wo sie tagsüber spielen, und was sie so alles schon gebastelt haben. Zudem konnten Eltern und Kinder auch das Sprachprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ kennenlernen, das Rita Meier präsentierte. Bei der Feuerwehr konnte man sich das schmuck renovierte Feuerwehrhaus anschauen und sich über die neue „Helfer-vor-Ort“-Gruppe informieren. Die kleinen Besucher hatten großen Spaß mit der Feuerspritze und an den Fahrten im Feuerwehrauto. Auch der Bauhof hatte am Samstag seine Pforten weit geöffnet, präsentierte die neue Bauhofhalle, den gesamten Fuhrpark und lud ebenfalls zum Verweilen im Schatten der Halle ein.

Bauhofleiterin Simone Mader freute sich über das Interesse und informierte gerne über die Arbeit des Bauhofs. Besonders stolz sind Mader und ihr gesamtes Team aber auf die neue Halle, an der auch das Bauhofteam tatkräftig mitgearbeitet hat, wie Mader berichtet. „Jetzt haben wir es hier richtig schön und aufgeräumt", sagte sie voller Stolz.

♦ Impressionen zum Tag der offenen Tür

♦ Bürgerhock

Zum Ausklang des Tages hatte die Gemeinde zum Bürgerhock mit musikalischer Unterhaltung auf die Wiese bei der Turn- und Festhalle eingeladen. Hier ließen die zahlreichen Besucher den Tag bei kühlen Getränken und guten Gesprächen Revue passieren. Barde Martin Weiss, das Duo Leonie Gapp und Martin Stern sowie die Band „Basement" sorgten auf der Bühne für musikalische Unterhaltung.

Nachwuchsband „Basement" heizte den Gästen ein.

♦ Erstes Zimmerner Jugendforum

Jugendforum der Gemeinde Zimmern mit spannendem Nachmittag

Im Juli lud das Jugendbüro Zimmern zum ersten Zimmerner Jugendforum ein. Hierzu wurden alle Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 24 Jahren persönlich angeschrieben. Bei bestem Wetter versammelten sich Jugendliche, die Bürgermeisterin sowie Vertreter der Verwaltung und des Gemeinderates auf dem Vorplatz der Turn- und Festhalle in Zimmern, um gemeinsam neue Projekte für die Jugend zu erarbeiten.

Die Teilnehmenden durften zunächst sagen, was ihnen in Zimmern besonders gut gefällt, was ihnen weniger gut gefällt und was sie sich für IHR ZIMMERN konkret wünschen. Es kamen zahlreiche Projektideen zusammen, die durch das Abstimmen aller Beteiligten sondiert wurden.

So entstanden vier neue Projektgruppen: Open-Air-Kino, Grillstelle, Snackautomat an der Schule und Jugendhaus. Hier konnten die Teilnehmer dann anschließend in den jeweiligen Workshops konkrete Ideen zur Planung und Umsetzung ihrer Idee austauschten und festhalten.

Die Projektgruppen arbeiten nun in Eigeninitiative weiter an ihrer Idee – dazu steht ihnen bei Bedarf immer die Jugendreferentin der Gemeinde, Elona Nungesser zur Verfügung. Die ausgearbeiteten Ideen sollen dann in einem weiteren Termin vorgestellt und konkretisiert werden.

♦ Gratulation zum 50-jährigen Jubiläum an Sportverein Horgen e. V. mit Scheckübergabe

An einem Wochenende im Juli feierte der Sportverein Horgen e.V. im Rahmen eines Festwochenendes sein 50-jähriges Bestehen. Entgegen anderslautender Mitteilungen wurde ein Grußwort durch die Gemeinde nicht gewünscht. Ortsvorsteher Sigrist besuchte die Veranstaltung am Freitag und der stellvertretende Bürgermeister Thieringer überbrachte die Glückwünsche und einen Scheck über 500 Euro für die Gemeinde.

AUGUST

♦ Brunnen in Stetten in neuem Glanz

Der Brunnen in der Mariazeller-Straße in Stetten wurde von der Künstlerin Silke Mager kunstvoll gestrichen. Das Bauhof-Team hat zusammen mit Bauamtsleiter Georg Kunz den denkmalgeschützten Brunnen abgebaut und sandgestrahlt. Das aufwändige Projekt erforderte viele Arbeitsschritte, um das historische Stück zu schützen und zu erhalten. Vor kurzem hat der Bauhof den Brunnen aufgestellt und angeschlossen. Danach wurde der Brunnen von Ortsvorsteher Andreas Bihl mit einer Abordnung des Ortschaftsrates grundiert und mit Grundlack gestrichen.

Daraufhin ging seine Frau, Silke Mager, ans künstlerische Werk und gestaltete den Brunnen, damit er in neuem Glanz pünktlich zum Brunnenfest fertig gestellt war:

Ein tolles Gemeinschaftsprojekt von dem Ortsvorsteher mit seinem fleißigen Helfer aus dem Ortschaftsrat, dem Bauhof und dem Bauamtsleiter.

♦ Gratulation an Fischereiverein Flözlingen e. V. zum 40-jährigen Jubiläum

Zum 40-jährigen Jubiläum überbrachten Ortsvorsteher Thomas Bausch und Bürgermeisterin Carmen Merz die Glückwünsche im Namen der Gemeinde Zimmern mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten, des Gemeinderats und der Ortschaftsräte sowie der Verwaltung und wünschten dem Verein weiterhin „Petri heil".

♦ Projekt „Blumenwiese Friedhof Zimmern" – Die ersten Sonnenblumen sind erblüht!

Das Bauhof-Team hatte im Mai ein Stück auf dem Friedhof in Zimmern für eine Blumenwiese eingesät, an der sich im Sommer Schmetterlinge und auch Friedhofsbesucher erfreuen durften.

♦ Verschattung des Sprudlerfeldes in der neuen Ortsmitte

Gemeinde setzt Maßnahme aus Projekt Digitalisierung und Heimat um – viel besuchtes Sprudlerfeld in der neuen Ortsmitte erhält Verschattung

Die Gemeinde Zimmern o. R. freut sich, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen an den neuen Gebäuden in der neuen Ortsmitte nun die Verschattung des von vielen Familien und Seniorinnen und Senioren gern besuchten Sprudlerfeld angebracht werden konnte.

Die Maßnahme war im Rahmen des Förderprojektes „Digitalisierung und Heimat" bereits 2019 angedacht. Die Umsetzung hatte sich jedoch verzögert, da zuerst die umliegenden Gebäude mit den Außenflächen fertiggestellt sein mussten.

♦ Abschluss Projekt „Digitalisierung & Heimat"

Gemeinde Zimmern:
Bürgernah und bürgerfreundlich durch den direkten Dialog

Die Gemeinde Zimmern startete unter Projektleitung von Anja Schaber mit einer **Bürgerbefragung, bei der ein Querschnitt der Bevölkerung erreicht werden sollte.** Als idealer Zeitpunkt stellte sich die Kommunalwahl Ende Mai 2019 heraus. An den Befragungsständen vor den vier Wahllokalen war reger Betrieb – wobei die Wähler angehalten wurden, zuerst zu wählen und sich dann dem Fragebogen zu widmen. Auch Nichtwähler und Briefwähler konnten vor und nach der Wahl in den Rathäusern Fragebögen erhalten. **Ziel war es, die Stimmung der Bevölkerung rund um das Zusammenleben innerhalb der Gemeinde aufzufangen und zukunftsreleva auszufiltern.** Durch den Einbez schiedlichsten Akteure aus Vere Senioren entstand ein großes digitaler Form. Hierbei wirkte d um mit Inputs mit.

Mit einer Beteiligungsquote von knapp 25 Prozent der Gesamtbevölkerung wurden die Erwartungen bei weitem übertroffen. Ebenso freuten sich die Akteure, dass ein repräsentativer Befragungskreis vorhanden war. Die ersten Erkenntnisse waren unter anderem, dass 65 Prozent Digitalisierung als Chance sehen, jedoch 22 Prozent Unsicherheit verspüren und sich auch weiterhin analoge Wohlfühl- und Treffpunkte wünschen. Die Ergebnisse der fundiert wissenschaftlich ausgewerteten Bürgerbefragung wurden beim „ZDF" (ZimmernerDorfFest) an einem Infostand präsentiert.

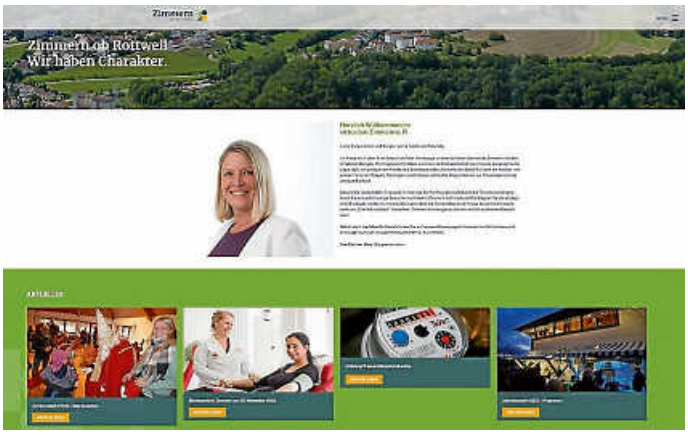
Zahlreiche Bürger, vor allem aber auch Neubürger, kamen an den Stand, um sich die Ergebnisse im Detail anzuschauen. Die Ergebnisse dienten als Grundlage für eine **bürgerorientierte Projekt- und Maßnahmenplanung, die der neue Gemeinderat in einem Workshop im November des Jahres gemeinsam** erarbeitete. Ziel der Maßnahmen in Zimmern o. R. war es deshalb, nicht nur ein digitales, sondern auch ein analoges Zimmern zu gestalten, in dem Raum für Begegnung mit Wohlfühlorten ist. So wurden neben den unabdingbaren digitalen Bereichen wie Homepage, Bürger-App, KiTa-Programm und E-Mail-Verschlüsselung auch von den Bürgern in der Befragung angeregte Maßnahmen wie eine Verschattung des gut besuchten Sprudlerfeldes in der neuen Ortsmitte, neue Hütten für den örtlichen Adventsmarkt sowie selbst gebaute Palettenmöbel als Treff für Jugendliche umgesetzt.

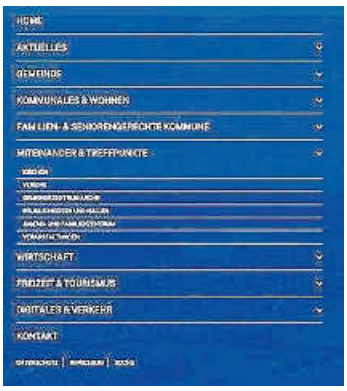
Auch ein Stück Heimat für die Gesamtgemeinde mit den Ortsteilen Horgen, Flözlingen und Stetten ist ein neu komponiertes Lied für Zimmern mit dem Titel „Die Heimat im Herzen", welches beim Seniorennachmittag Ende Juli uraufgeführt wurde und inzwischen auch auf der neuen Homepage sowie auf YouTube angeschaut und gehört werden kann.

In den im Rahmen des Projektes gestarteten **Foto- und Malwettbewerben** wurden große und kleine Bürger aufgerufen, „ihr Zimmern" zu zeigen und damit die künftige Homepage mit diesen Bildern mitzugestalten. Gerade in Zeiten des Corona-Lockdowns war der Malwettbewerb bei den Kindern eine willkommene Abwechslung und Beschäftigung – zumal es auch Gesellschaftsspiele für die ganze Familie zu gewinnen gab. Aus den prämierten Bildern des Fotowettbewerbs wurde ein Kalender erstellt, dessen Erlös den ebenfalls coronageplagten Vereinen als kleine finanzielle Unterstützung gespendet wurde.

Das eigentliche Herzstück des Projektes ist die neue Homepage der Gemeinde mit neuem Corporate Design. In sie flossen Erfahrungen sowohl aus der Befragung als auch aus Gesprächen während der gesamten Projektzeit mit ein. Gewinnbringend war hier der Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern, aber vor allem mit den anderen Projektgemeinden und weiteren Kooperationspartnern, die gewonnen werden konnten. Bürgerfreundlich mit unterschiedlichen Pfaden für diverses Suchverhalten und bürgernah mit Informationen ganz nah an der Bevölkerung sollte sie werden, so der Anspruch der Gemeindeverwaltung.

Die Homepage ist ein Stück digitale Heimat, die nun wachsen und mit weiteren Inhalten gefüllt werden kann.





Genauso hat es sich die Gemeinde Zimmern zum Ziel gemacht: Der Abschluss des Projekts „Digitalisierung und Heimat“ sollte zugleich ein Startschuss für mehr sein. In der Bevölkerung ist das Interesse an Miteinander und Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens geweckt. Durch die Suche und Einbindung von ehrenamtlich Engagierten und Vereinen arbeitet die Gemeinde weiter an der noch liebenswerteren Gemeinde mit Wohlfühlfaktor und Charakter. So kann die Idee des Projekts wachsen und weitere Früchte tragen.

SEPTEMBER

♦ FEZI 2022

Vielen Dank an ALLE Vereine, Privatpersonen, Ehrenamtlichen, die unser FEZI so unvergesslich machten und den Kindern einen tollen Sommer bescherten.

OKTOBER

♦ Herzlich willkommen – Neue Mitarbeiter vervollständigen das Bauhof-Team

Nachdem einige Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind, darf das Bauhof-Team nun neue Mitarbeiter begrüßen. Sie werden das gut eingespielte Team vervollständigen in allen zu leistenden Bereichen eines Bauhof-Betriebes.

Thoralf Baatz

Herr Baatz wohnt in Zimmern und widmet sich nun als gelernter Zootechniker der Grünanlagenpflege. Er arbeitet gerne im Freien und in der Natur und freut sich, Zimmern und die Eschachtalteilorte nun mit der Gestaltung der gemeindlichen Pflanzbereiche verschönern zu dürfen.

Michael Haaga

Als gelernter Schreiner aus Irslingen arbeitet Herr Haaga gerne mit allem, was mit Holz zu tun hat. Er freut sich auf die vielseitige und abwechslungsreiche Arbeitstätigkeit im Bauhof, um gerne auch mal etwas Neues auszuprobieren.

Jürgen Hils

Der im Ortsteil Stetten wohnhafte Herr Hils ist von Beruf Fliesenleger. Er schätzt Arbeiten im Freien und im Gartenbereich sehr, daher ist für ihn die vielfältige Arbeit im Bauhof-Team ideal.

Andreas Moosmann

Herr Moosmann, wohnhaft in Aichhalden, ist als gelernter KFZ-Mechaniker nun für die KFZ-Werkstatt des Bauhofes im Einsatz. Der leidenschaftliche „KFZ-Schrauber“ freut sich auch, für die Mitbürgerinnen und Mitbürger als Mitglied des Bauhofes da zu sein und berichtet bereits jetzt als neuer Mitarbeiter von den „tollen Arbeitskollegen“ sowie dem guten Miteinander im Team.

Sowohl Bürgermeisterin Carmen Merz, als auch Bauhofleiterin Simone Mader sind sehr erfreut über die tatkräftige und motivierte Vervollständigung des Bauhof-Teams und begrüßten die neuen Kollegen herzlich.

♦ Zimmerner Betriebe lernen sich beim 2. Unternehmerstammtisch kennen

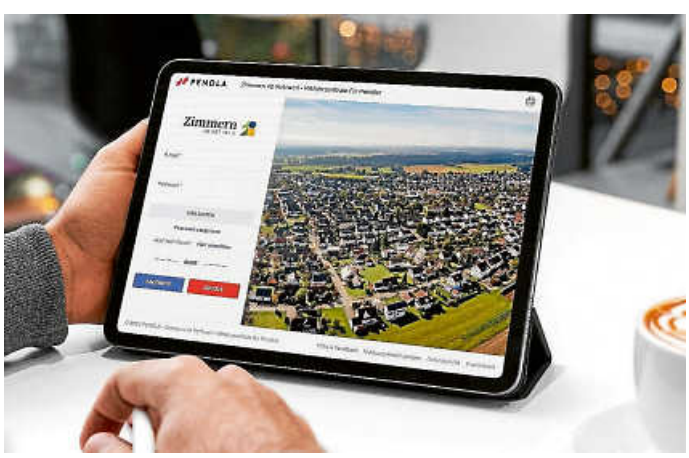
Nach zweijähriger Corona-Pause hat die Gemeinde Zimmern o.R. am 13.10.2022 zum zweiten Zimmerner Unternehmerstammtisch in den Brauereigasthof Hirsch nach Zimmern-Flözlingen geladen. Rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen der Einladung von Bürgermeisterin Carmen Merz und Wirtschaftsförderer Heiko Gutekunst nach. Nach einem Willkommensbier stellte Bürgermeisterin Merz die aktuellen Themen vor. Von den Herausforderungen in Bezug auf die Energiekrise über die Unterbringung der geflüchteten Menschen im Gemeindegebiet bis hin zum Glasfaserausbau war das Themenspektrum breit gefächert. Ein großer Dank ging an Herrn Schittenhelm von der Hirschbrauerei Flözlingen, der an diesem Abend in Doppelfunktion, als Hausherr sowie als Teilnehmer, dem Stammtisch beiwohnte.
Anschließend stellten sich die Teilnehmenden vor. Schnell stellte man fest, dass die Unsicherheiten am Energiemarkt und der Fachkräftemangel so gut wie jeden betreffen.
Nach der Vorstellungsrunde war noch Zeit für einen lockeren Austausch bei Vesper und Getränken. Bürgermeisterin Merz zeigte sich sehr erfreut über die buntgemischte Runde: „Es ist schön, sich mit den Unternehmerinnen und Unternehmer in einer so lockeren Atmosphäre austauschen zu können. Dadurch erfahren wir, welche Themen und Herausforderungen die Firmen aktuell bewegen."

♦ Klausurtagung des Gemeinderats 2022

Zur zweitägigen Klausur traf sich der Gemeinderat Zimmern o. R. auf dem Fohrenbühl in Hornberg. Klausurtagungen von Kommunen zeigen sich als bewährte Möglichkeit, sich intensiv mit den kommunalen Themen der Zukunft zu beschäftigen.

So waren folgende große Themen zur Vorberatung auf der Agenda: Zwischenstand Haushalt 2022 und Ausblick auf 2023, weiteres Vorgehen Bau der Kindertagesstätte Zimmern-Ost und Schulpavillon, Flüchtlingssituation, Sporthalle Zimmern und Festhalle Zimmern, Energiemanagement. Ebenso stellte der neue Kommandant der Gesamtfeuerwehr Zimmern, Frank Scherfer, die Aufgaben und Ausrichtung der Freiwilligen Feuerwehr in der aktuellen Zeit und naher Zukunft vor.

♦ Start in Zimmern: Mitfahrzentrale für Pendler mit PENDLA - Gemeinsam zur Arbeit fahren (aus Zimmern oder nach Zimmern)



PENDLA: Kommunale Mitfahrzentrale für Pendler

Mit diesem neuen Mobilitätsservice möchte die Gemeinde Zimmern o. R. ihren Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und datenschutzkonforme Plattform bieten, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Diese Plattform ist daher sowohl für Pendler, die aus Zimmern hinaus pendeln, als auch für Pendler, die nach Zimmern hinein pendeln, nutzbar. Je mehr Pendler mitmachen, desto größer die Emissionsreduktion und desto geringer das Verkehrsaufkommen. Neben dem Nachhaltigkeitsaspekt entlastet eine Fahrgemeinschaft letztendlich auch den eigenen Geldbeutel. Darüber hinaus kann PENDLA selbstverständlich auch für die Freizeitgestaltung genutzt werden.

Die Nutzung von PENDLA über die **Webseite Zimmern-or.pendla.com/de** ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zimmern o. R. kostenlos.

♦ Herzlich Willkommen Bianca Leese - neue Auszubildende der Gemeinde Zimmern o. R.

Wir freuen uns, mit Bianca Leese seit kurzem eine neue Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte bei der Gemeinde Zimmern o. R. begrüßen zu dürfen.

Nachdem Frau Leese ihren Schulabschluss abgeschlossen hat, entschied sie sich, eine Ausbildung

bei der Gemeindeverwaltung zu beginnen und konnte bereits ihre ersten Tage „Verwaltungsluft schnuppern".

Sie ist wohnhaft in Schömberg und absolvierte dort ein Praktikum bei der Stadtverwaltung. Sie freut sich, nun beim Rathaus-Team in Zimmern in den verschiedenen Abteilungen einen Einblick zu bekommen und dabei viel über die Arbeit in der Verwaltung zu lernen.

„Mit Frau Leese haben wir eine motivierte Auszubildende gefunden, die nun in die kommunale Verwaltungsarbeit über alle Bereiche eingeführt wird. Wir wünschen Frau Leese einen guten Start sowie viel Freude bei ihrer Ausbildung", erklärte Bürgermeisterin Carmen Merz.

♦ Energiesparmaßnahmen und Maßnahmenpaket der Gemeinde Zimmern o.R.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Klausurtagung intensiv mit den möglichen Einsparpotentialen auseinandergesetzt. Dabei wurden die einzelnen Liegenschaften, deren Heizung und Heizmaterial detailliert betrachtet und weitere Vorgehensschritte festgelegt. In der Sitzung am 18.10.2022 wurden dann verschieden Energiesparmaßnahmen beschlossen.

♦ Blutspender bei Empfang im FAZZ geehrt

von Klaus Weisser/ Schwarzwälder Bote

In einem anderen Rahmen wie bisher hat die Gemeindeverwaltung Zimmern treue Blutspender ausgezeichnet. Die Geehrten waren erstmals in das Familienzentrum Fazz am Zimmerner Dorfplatz eingeladen. In lockerer Runde überreichte Bürgermeisterin Carmen Merz den Blutspendern aus der Gesamtgemeinde Urkunde und Ehrennadel. Versüßt wurde die Auszeichnung mit einem Glas Honig von der Gemeinde. Zur Begrüßung gab es für die Gäste ein Gläschen Sekt. Die Rathauschefin ging kurz auf die Anfänge des Blutspendens ein. Derzeit würden in Deutschland pro Tag 15.000 Blutspenden benötigt. Die Bereitschaft der Bürger gehe leider zurück, bedauerte Merz. Die Zahlen seien eindeutig rückläufig. Es sei wichtig, auch junge Leute von der großen Bedeutung der Blutspende zu überzeugen und sie zu diesem wichtigen sozialen Engagement zu animieren. Bis heute gebe es für Blut keinen Ersatz.

♦ Flözlinger und Stettener Ortsteile planen Weihnachtsweg

von Stefanie Siegmeier

Ein besonderes ökumenisches Projekt planten der katholische Kirchengemeinderat Stetten und die evangelischen Kollegen aus Flözlingen für Dezember: einen Weihnachtsweg. Unterstützung bekamen sie dabei von der bürgerlichen Gemeinde. Bürgermeisterin Carmen Merz freute sich auf das Angebot und auch die Ortsvorsteher Thomas Bausch und Andi Bihl waren schon gespannt.

Bild: Broghammer

Sie planten einen Weihnachtsweg: (von links) Flözlingens Ortsvorsteher Thomas Bausch, Bürgermeisterin Carmen Merz, Stefanie Siegmeier, Silke Mager und Stettens Ortsvorsteher Andi Bihl.

♦ Balancierstange und Spielzeugkiste auf dem Spielplatz in Horgen

Seit dem Herbst gibt es auf dem Spielplatz in Horgen wieder etwas Neues zu entdecken: Die vom Sandkastenbau übriggebliebenen Baumstämme wurden mittig platziert und zusammengefügt. So können sie nun von Kindern und Erwachsenen zum Balancieren, Klettern oder einfach nur zum Sitzen verwendet werden. In der „Spielekiste Horgen", die von den Kindern bemalt wurde, befindet sich Spielzeug, das ausgeliehen werden kann. In den kommenden Tagen wird die Kiste noch mit Sandspielzeug bestückt. Tischtennisschläger und Bälle sind bereits vorhanden.

♦ Kindertagesstättenprogramm LITTLE BIRD ging online

Digitalisierung in Kindertagesstätten in Zimmern o. R.
Es startete das neue Elternportal unter www.little-bird.de in der Gemeinde Zimmern. Damit wird Eltern die Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen für ihre Kinder deutlich erleichtert. Nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung können die gewünschten Plätze auch direkt online angefragt werden.
Seit November können Eltern über die Homepage www.zimmern-or.de auf das **Elternportal von LITTLE BIRD (per Klick)** zugreifen.
Das Portal kann einerseits unverbindlich wie eine Suchmaschine genutzt werden, um sich über die Einrichtungen, deren Öffnungszeiten und pädagogischen Angebote Informationen zu verschaffen. Nach der personalisierten Registrierung und Anmeldung im Portal, haben die Eltern dann die Möglichkeit, direkt online, ganz bequem von zu Hause bzw. vom Computer aus, Platzanfragen an die gewünschte Kindertagesstätte zu stellen – auch mehrere Anfragen parallel sind möglich. Dabei spielt es keine Rolle, ob die angefragte Einrichtung momentan tatsächlich freie Kapazitäten hat.
Der Zeitaufwand für Eltern wird deutlich minimiert und aufwändiges Formulare-Ausfüllen bleibt ihnen erspart. Daten können mit ausdrücklicher Zustimmung gespeichert werden und müssen so nur einmal eingegeben werden. Liegt ein Betreuungsplatzangebot einer Einrichtung vor, entscheiden Eltern binnen einer Frist selbst über die Annahme oder Ablehnung.
Selbstverständlich bleibt auch mit LITTLE BIRD die Möglichkeit für die Eltern offen, sich persönlich vor Ort bei einer Einrichtung vorzustellen. Das neue System ist nicht dazu gedacht, den persönlichen Kontakt zu ersetzen und spätestens bis zum Vertragsabschluss sollten sich Familien und Einrichtungen persönlich kennengelernt haben.
Durch verschiedene Plausibilitätsprüfungen und höchste Datensicherheitsvorkehrungen sorgt das System automatisch dafür, dass es immer „sauber" bleibt. Kommunikations- und Feedback-Funktionen sowie ein Sperrmechanismus garantieren darüber hinaus, dass Eltern genau einen Platz bekommen und nicht mehrere Angebote, während andere Familien leer ausgehen. Mit LITTLE BIRD behalten alle stets den Überblick.
Bei Fragen dürfen sich Eltern und Interessierte gerne an die jeweiligen Kindergartenleiterinnen oder an die Gemeindeverwaltung Zimmern o.R. wenden.

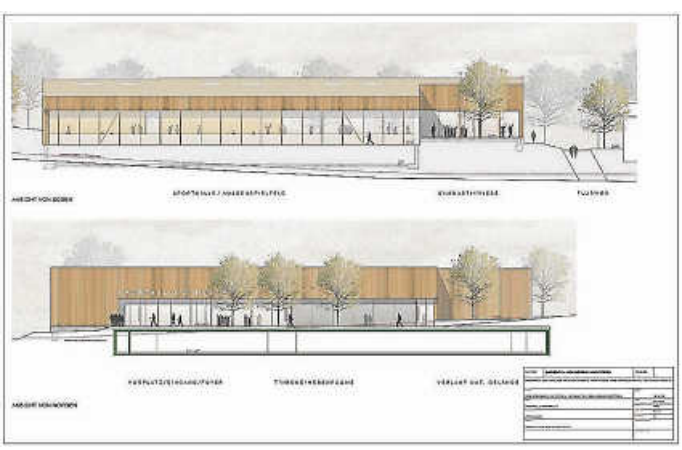
♦ Fünf neue Einsatzkräfte für die Feuerwehr Zimmern o.R.

Nach erfolgreich abgeschlossener Grundausbildung stehen der Feuerwehr Zimmern o.R. gleich eine Handvoll neue Einsatzkräfte zur Verfügung. Bis zum 29.10.2022 haben die rund 30 Teilnehmer, fünf davon aus Zimmern, in ca. 100 Stunden alles über die Grundtätigkeiten der Feuerwehr gelernt. Ebenfalls wurde in diesem Kombi-Lehrgang das Wissen über den Sprechfunk sowie der Ersten Hilfe vermittelt. Zum Abschluss galt es noch eine theoretische und praktische Prüfung abzulegen. Dies gelang allen Teilnehmern mit Erfolg. Simon Eberlein, Maximilian Pfaff und Joshua Broghammer stehen fortan der Einsatzabteilung Horgen, Rebecca Deckart und Dennis Rottler der Einsatzabteilung Zimmern zur Verfügung. Wir sagen Danke für das tolle Engagement aller Teilnehmer und wünschen uns, dass alle stets sicher und gesund von den Einsätzen zurückkommen.

NOVEMBER

♦ Trotz Krise Zukunft gestalten – 3-Feld-Sporthalle beschlossen

Ein historischer Meilenstein für unsere Sportvereine und alle Sporttreibenden in Zimmern o. R. ist gesetzt: Der Gemeinderat hat den Bau einer 3-Feld-Sporthalle entsprechend der bereits vorliegenden Planungen beschlossen. Nun folgen zeitnah die Entwurfs- und Fachplanungen bis zur Erstellung des Bauantrages. Die erste Ausschreibung wird vorbereitet – denn mit einem Baubeginn Mitte des Jahres wird auch der Abruf der Fördergelder sichergestellt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wurde der Baubeschluss und viele weitere Maßnahmen beraten. Diese werden wir nach und nach vorstellen.
Details zu den Zahlen und Fakten der Sporthalle erhalten Sie hier:
https://zimmern-or.ris-portal.de/sitzungen?p_p_id=RisSitzung&p_p_lifecycle=0&p_p_state=normal&p_p_mode=view&_RisSitzung_mvcRenderCommandName=%2Ftopdetail&_RisSitzung_sitzungId=76134&_RisSitzung_topId=811440



♦ Feuerwehr Zimmern erhält Spende Handys

Robuste Smartphones für die Freiwillige Feuerwehr Zimmern o. R.
Einsatz- und griffbereit, aber auch robust sollten sie sein: Handys zur Nutzung bei Fahrten und Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr. Die ehrenamtlichen Männer und Frauen sind bei Wind und Wetter draußen, nicht zuletzt und gerade auch bei widrigen Wetterumständen wie Starkregen und Orkanen.
So hat die Fa. Bucher KG – Fachgroßhandel für Haustechnik in Zimmern o. R. die ausgedienten Caterpillar-Dienst-Smartphones ihrer Kraftfahrer der Freiwilligen Feuerwehr Zimmern o. R. zur Verfügung gestellt.
Gesamtkommandant der Zimmerner Feuerwehr Frank Scherfer freute sich über die robusten und digitalen Begleiter für die Einsätze seiner Feuerwehrleute und dankte dem Geschäftsführer der Bucher KG sehr herzlich.

♦ Herzlich Willkommen - neue Mitarbeiterinnen im Bauamt
Ioana Pascu und Lena Zawodnik

DEZEMBER

♦ Adventsmarkt 2022

Der Zimmerner Adventsmarkt lockt am Samstag mit schöner Atmosphäre, Leckereien, Musik und mehr

Von Stefanie Siegmeier

Der Zimmerner Adventsmarkt hat Tradition und lockt alle Jahre wieder viele große und kleine Interessierte auf Zimmerns Dorfplatz. Pandemiebedingt musste die beliebte Veranstaltung allerdings zweimal pausieren und fand nun am Samstag, 26. November, pünktlich zum 1. Advent, wieder statt.

Das Organisationsteam um Anja Schaber von der Gemeindeverwaltung hatte einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und an den Ständen und Buden konnte man sich nach Geschenken für die Liebsten umschauen, sich mit Deko ausstatten, oder bei Glühwein und roter Wurst, Waffeln und Co. das adventliche Flair genießen.

Los ging es um 15 Uhr. Während der Nikolaus im Johannes-Saal der Arche die kleinen Gäste beschenkte, hat die Bläserklasse der Grund- und Werkrealschule Zimmern aufgespielt. Um 16 Uhr gab es auf dem Dorfplatz weihnachtliche Musik mit dem Jugendorchester des Musikvereins Zimmern und ab 17 Uhr sorgten die Jagdhornbläser des Hegerings traditionell für adventliche Stimmung. Um 17.30 Uhr gab es im Paul-Gerhardt-Saal einen ökumenischen Adventsimpuls. Für Kinder wurde zudem Ponyreiten und Basteln geboten.

Die Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau lud zur Tombola und der Helferkreis „Asyl" kredenzte den Besuchern ukrainische Spezialitäten. Auf der Kegelbahn in der Arche fand ein Adventskegeln statt und wer Lust hatte, Gesellschaftsspiele nach Herzenslust auszuprobieren, der konnte dies mit dem „Spielevater" ab 15.30 Uhr im Johannes-Saal tun. Um 21 Uhr schloß der Markt seine Pforten dann wieder.

Sekretariat Bauamt – Ioana Pascu

Seit Herbst ist Frau Ioana Pascu neue Mitarbeiterin im Rathaus. Sie vervollständigt das Team des Bauamtes unter Leitung von Bauamtsleiter Georg Kunz und unterstützt ihn als Sekretärin im Bereich „Planen, Bauen und Wohnen".

Frau Pascu, geboren in Rumänien, ist 2014 nach Deutschland gezogen und wohnte bis zu Beginn des Jahres in Bayern. Dann zog die gelernte Rechtsanwältin mit ihrer Familie nach Rottweil. In ihrem bisherigen Beruf sammelte sie 10 Jahre Erfahrung und arbeitete in Deutschland nun zuerst in der Mittagsbetreuung in Kindertagesstätten, um die deutsche Sprache besser erlernen zu können. Sie freut sich nun sehr, bei der öffentlichen Verwaltung der Gemeinde Zimmern starten zu können. Des Weiteren hofft sie, dass sie nach der Einlernphase den Bürgerinnen und Bürgern in Zimmern im Bauamt mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.

Energiemanagement – Lena Zawodnik

Mit Frau Lena Zawodnik konnte die neue Stelle im Bereich Energiemanagement besetzt werden. Die gelernte Möbel- und Bauschreinerin bildete sich nach ihrer Ausbildung stetig fort und erwarb den Meisterbrief als Schreinerin und den Ausbildereignungsschein für die Ausbildung von Nachwuchskräften. Sie arbeitete sowohl an Restaurationen von Holz und Oberflächen, als auch als Fachkraft für Treppenausbau und Innenausbau in einem Holzbaubetrieb.

Mit diesen umfassenden theoretischen und praktischen Kenntnissen unterstützt sie das Bauamt bei der Betreuung von Baustellen sowie bei allgemeinen Verwaltungsaufgaben und energieeffizienten Bauabwägungen.

„Ich freue mich, mit Frau Pascu und Frau Zawodnik zwei engagierte und freundliche Mitarbeiterinnen in meinem Team zu haben, die mir als Sekretärin sowie im Energie- und Bauleitungsbereich bei meinen vielfältigen Aufgaben zur Hand gehen. Zusammen mit unserer Bürgermeisterin Carmen Merz wünsche ich

Frau Pascu sowie Frau Zawodnik viel Spaß und Elan an ihrem Wirkungskreis und freue mich auf ein gutes Miteinander im Team des Bauamtes", erklärt Bauamtsleiter Georg Kunz.

♦ Bundesweiter Warntag am 8. Dezember – Zimmern war dabei

Für die Gemeinde Zimmern ob Rottweil war der Warntag etwas Besonderes: Nicht nur die stationären Sirenen auf den Rathäusern wurden getestet, der THW Ortsverband Rottweil war im Gemeindegebiet im Auftrag des Landkreises mit den neuen mobilen Warnanlagen für Durchsagen und Signale unterwegs.

Pünktlich um 11 Uhr war es nicht zu überhören, dass die Sirenen auf den Rathäusern in Zimmern, Horgen, Flözlingen und Stetten für den Notfall einsatzbereit sind. Sie waren vor einiger Zeit wieder ertüchtigt worden. Denn beim Warntag 2020 hatte sich gezeigt, dass eine Warnung der Bevölkerung durch Sirenen als Ergänzung zu den digitalen Warnhinweisen sehr sinnvoll ist.

Entsprechend groß war die Freude, dass alle Sirenen einwandfrei funktionierten, da ein Test davor nicht möglich war und ohne Vorwarnung die Bevölkerung beunruhigt hätte. Die Sirenen waren weithin zu hören und deckten nach erster Erkenntnis das Gemeindegebiet ab. Die Gemeindeverwaltung freut sich über Rückmeldungen aus der Bevölkerung, ob und wo die Sirenen möglicherweise nicht gut zu hören waren – der Warntag soll auch dazu dienen, Verbesserungspotenzial aufzudecken.

Zusätzlich zum digitalen Alarm durch den Bund und die schrillenden Sirenen wurden an exponierten Stellen in Zimmern vom THW Ortsverband Rottweil die neu beschafften mobilen Warnanlagen für Durchsagen und Signale für den Landkreis Rottweil erprobt. Hier arbeitete die Gemeindeverwaltung mit den Einsatzkräften des THW in bewährter Form eng zusammen. Die mobilen Warnsysteme haben sich bei ihrem testweisen Einsatz ebenfalls bewährt und wurden von der Bevölkerung wahrgenommen.

♦ Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für große Verdienste im Ehrenamt

Eugen Schreiber erhält die Landesehrennadel im Rahmen seiner Verdienste um die Kolpingsfamilie Zimmern o. R.

Die Kolpingsfamilie als Teil des Kolpingwerkes Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein, der sich neben der lebensbegleitenden Erwachsenenbildung auch der gemeinsamen Freizeitgestaltung widmet.

Gerade dies machte sich der Geehrte, Herr Eugen Schreiber, in besonderer Weise zu seiner Aufgabe. Neben der Tätigkeit als Kassier, die er seit dem Jahr 2000 innehatte, engagierte er sich seit über 20 Jahren in der Sportgruppe der Kolpingsfamilie, eine offene Gruppe von Männern, die sich jeden Samstag zum Sportabend traf. Aus der Sportgruppe, die 2016 aufgelöst wurde, ging bereits 1997 eine Wandergruppe hervor. Diese Gruppe führt regelmäßig Wanderungen durch. Seit dem Jahr 2008 leitet und führt Herr Schreiber diese Gruppe, teils allein, teils zusammen mit dem in diesem Jahr verstorbenen Vorsitzenden Walter Kirner. Ebenso gestaltete der Geehrte an den Angeboten der Kolpingsfamilie beim Kinderferienprogramm der Gemeinde mit wie z. B. die unter Anleitung erfolgte Bearbeitung von Ytong- und Specksteinen. So brachte sich Eugen Schreiber zum Wohle der Zimmerner Bürgerschaft in besonderer Weise ein und bereicherte die gemeinschaftliche und kulturelle Landschaft im Ort.

Bürgermeisterin Carmen Merz ehrte Herrn Schreiber bei der vergangenen Versammlung der Kolpingsfamilie und beglückwünschte ihn zu der herausragenden Auszeichnung.

♦ Erstmals Weihnachtsweg eröffnet

Weihnachtsweg zwischen Flözlingen und Stetten wurde am 18. Dezember um 14 Uhr eröffnet / In den Werkstätten liefen die Arbeiten auf Hochtouren

Fünf Kilometer lang auf den Spuren Weihnachtens wandeln, das konnte man auf dem Weihnachtsweg zwischen Flözlingen und Stetten, der am 18. Dezember seine Pforten öffnete.

Der Weihnachtsweg stand bis zum 8. Januar. Er war täglich durchgehend begehbar. Am 8. Januar fand der Abschluss um 16 Uhr in der Stettener Kirche statt. Auch diesen haben Pfarrerin Kristina Reichle und Gemeindereferentin Tanja Fischer gestaltet. Für den Weihnachtsweg wurde kein Eintritt erhoben. In den Kirchen standen aber Spendenkässchen bereit. Der komplette Erlös wird dem Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser gespendet. Man konnte also gemeinsam unterwegs sein und Gutes tun.

Auf dem fünf Kilometer langen Weihnachts(rund)weg gab es vieles zu entdecken.

♦ Verabschiedung Doris Weidner KiTa Stetten

In einer fröhlichen und zugleich wehmütigen Verabschiedungsfeier wurde die langjährige Leiterin der Kindertagesstätte in Stetten, Frau Doris Weidner, verabschiedet. Daniela Moosmann als Teil des Personals begrüßte die Gäste, nachdem die Kinder bereits mit dem Lied „Hallo, wie schön, dass ihr heut da seid“ willkommen geheißen hatten.

Bürgermeisterin Carmen Merz ließ noch einmal die beruflichen Jahre von Frau Weidner Revue passieren. Im Jahr 1980 begann sie nach ihrem staatlichen Anerkennungsjahr als Erzieherin im damals neu errichteten Kindergarten in Stetten, in dem sie zusammen mit der damaligen Leiterin 30 Kinder betreute. Auch in der Zeit der eigenen Kindererziehung blieb sie dem Kindergarten treu und übernahm 1998 die Gesamtleitung der Einrichtung. In dieser Zeit entwickelte sich die Kinderbetreuungseinrichtung immer weiter, sodass im Jahr 2019 für ein Jahr eine Krippengruppe und im Anschluss daran eine zusätzliche Kleingruppe mit zwölf Ü3-Plätzen geschaffen wurde. Dies wird weiter rege genutzt, es stehen aktuell in Stetten 37 Ü3-Plätze zur Verfügung.

Im Laufe der vielen Jahre waren es unzählige Tage im Kindergarten, zahlreiche Nasen waren zu putzen und Tränen zu trocknen, neue Konzepte mussten entwickelt, überarbeitet und immer wieder neu betrachtet werden. Dazu kamen noch viele Stunden mit geführten Elterngesprächen und Verwaltungs- sowie Organisationsarbeiten, die Frau Weidner zu bewältigen hatte, erklärte die Rathauschefin. Frau Merz würdigte Frau Weidner für ihren Einsatz, ihre Arbeit und ihr Herzblut, das sie in die vielfältige Arbeit gesteckt habe. Sie bedankte sich bei Frau Weidner auch in Namen der Gemeinde Zimmern, des Gemeinderats sowie des Ortschaftsrats Stetten mit Ortsvorsteher Andreas Bihl und schloss mit einem Gedicht der guten Wünsche „Ich wünsche Ihnen, Zeit zu haben im Leben“.

Danach richtete Daniela Moosmann, stellvertretend für die Kolleginnen, bewegende Worte an ihre bisherige Chefin und Kindertagesleiterin. Sie hob dabei hervor, dass Frau Weidner für ihre große Kraft und ihr Engagement, aber auch für ihre große pädagogische Kompetenz geschätzt wurde. Jedes einzelne Kind bekam die Förderung, die es benötigte, erklärte Frau Moosmann. Auch die Kolleginnen hätten davon profitiert, sie seien alle immer gerne zur Arbeit gekommen. Daher schwang auch Wehmut mit den Worten von Frau Moosmann mit, mit Frau Weidner eine Leitung gehabt zu haben, die auch Geselligkeit, Freude und Humor für alle in die Arbeit miteinbrachte und deren Dienstzeit nun mit diesem Jahr endete. Sie wünschte stellvertretend für alle der Jung-Rentnerin alles Gute für ihren neuen Weg.

Mit dem selbst gedichteten Lied „In der schönen Rentnerzeit“ ließen sich die Kolleginnen dann so einiges einfallen, was nun Doris Weidner mit der neu gewonnenen Zeit alles anfangen könne. Sie überreichten einen Rucksack gefüllt mit guten Wünschen für die Rente.

Auch die Kinder übergaben ein Geschenk an Frau Weidner, die sich herzlich bei ihren Schützlingen bedankte.

Zum Abschluss wandte sich Doris Weidner selbst noch mit Worten der Freude und Dankbarkeit an die Gäste. Ihr sei ein tolles Team zur Seite gestanden, sodass ihr die Arbeit Spass und Freude bereitet hätte. Sie dankte ebenso der Gemeinde als Träger für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

♦ Weihnachtsfeier des Rathaus-Teams

Nachdem Corona-Pandemie-bedingt in den vergangenen beiden Jahren keine Weihnachtsfeier stattfinden konnte, gab es in diesem Jahr in den Teams der Gemeinde Zimmern o. R. jeweils Weihnachtsfeiern.

Das Rathaus-Team wanderte den Weihnachtsweg von Stetten nach Flözlingen entlang und kehrte im Anschluss in das Café Ganter ein.

♦ Herzlich willkommen im Sekretariat der Bürgermeisterin u. Personalabteilung - Anna Schulz und Sandra Roehse

(v.l.) Anna Schulz und Sandra Roehse (Foto: Schaber)

Anna Schulz arbeitet seit Sommer 2022 in Teilzeit vorwiegend vormittags im Chefsekretariat. Die gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau war nach ihrer Ausbildung in Oberndorf und

Karlsruhe im Vertrieb für Werkzeug und Kabel beschäftigt. Nach ihrer Elternzeit suchte die Zimmernerin eine neue Herausforderung und freut sich nun, der Bürgermeisterin zur Hand gehen zu dürfen. Neben den alltäglichen Arbeiten für die Bürgermeisterin bearbeitet Frau Schulz die Vermietungen der gemeindeeigenen Räumlichkeiten und der Arche.

Sandra Roehse vervollständigt das Team im Sekretariat der Bürgermeisterin und übernimmt die Aufgabe im Sekretariat für den übrigen Tag. Die Betriebswirtin war rund 7 Jahre in Rottweil bei einem Finanzdienstleister tätig. Das umfangreiche Aufgabengebiet im Chefsekretariat und Personalamt sprachen sie besonders an, sodass sie sich nun freut, ihrer neuen Aufgabe widmen zu können. Frau Roehse übernimmt zusätzlich die Vor- und Nachbereitung der Gemeinderats- und Ortschaftsratssitzungen. Des Weiteren unterstützt sie Rebecca Jauch im Personalbüro.

„Ich freue mich, mit Frau Schulz und Frau Roehse zwei sehr engagierte und tatkräftige Mitarbeiterinnen für mein Sekretariat zu haben, die das in den letzten Jahren gewachsene Aufgabenfeld der Verwaltung, aber auch speziell in meinem Bereich unterstützen," erklärt die Bürgermeisterin.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mo., 23.01.

Ortsschaftsratssitzung Horgen
19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Horgen

Mo., 23.01.

Feuerwehr Abteilung Horgen - Abteilungsversammlung
20:00 Uhr, Feuerwehrhaus Horgen

Di., 24.01.

Gemeinderatssitzung
18:30 Uhr, Johannessaal
im Gemeindezentrum „Arche"

Gemeinsame Bekanntmachungen

Zimmern ob Rottweil, 18. Januar 2023

NACHRUF

Die Gemeinde Zimmern ob Rottweil und die Freiwillige Feuerwehr trauern um

Ernst Kaiser

Gemeinderat Flözlingen von 1971-1973
Ortschaftsrat Flözlingen von 1973-1989
Löschmeister der Feuerwehrabteilung Flözlingen seit 1956
Mitglied der Alterswehr

der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war zunächst Gemeinderat in Flözlingen und gehörte nach der Gemeindereform sechszehn Jahre dem Ortschaftsrat Flözlingen an. Herr Kaiser hat in dieser Zeit für die Bürgerschaft gewirkt, die kommunalen Angelegenheiten mitgestaltet sowie in dieser Eigenschaft Verantwortung für die Gemeinschaft getragen. Durch sein langjähriges Engagement und Mitwirken in den Vereinen war er sehr stark verwurzelt in Zimmern o. R., insbesondere im Ortsteil Flözlingen.

Auch in der Feuerwehr brachte sich Ernst Kaiser lange Zeit ein. Er war über mehr als 40 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr aktiv tätig, davon bis 1997 im aktiven Feuerwehrdienst. 1998 wechselte Herr Kaiser, er war Löschmeister, in die Alterswehr.

Sein Tun zum Wohle der Gesamtgemeinde, vor allem aber des Ortsteils Flözlingen verpflichtet uns zu großer Dankbarkeit. Unsere Anteilnahme gilt besonders den Angehörigen des Verstorbenen. Ihnen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Im Namen der Gemeinde, des Gemeinderats, der Ortschaftsräte und der Feuerwehr

Carmen Merz	**Thomas Bausch**	**Frank Scherfer, Feuerwehrkommandant**
Bürgermeisterin	**Ortsvorsteher**	**Erwin Burkard, Leiter Alterswehr**
		Benjamin Grießhaber, Feuerwehrabteilungskommandant Flözlingen

Jugend- und Schulsozialarbeit/ Jugendhaus

Mit der Durchführung des Jugendforums am 26.06.2022 erfolgte neben kleineren Projekten auch der Startschuss für einen Arbeitskreis Jugendhaus.

Der Gemeinderat hatte bereits im Vorfeld fünf Vertreter gewählt, die das Jugendforum begleitet haben. Die Jugendlichen wählten ebenfalls fünf Vertreter aus ihrer Mitte.

Nach den Sommerferien startet der Arbeitskreis Anfang Oktober mit einem ersten Austausch, um zu erfahren, was die Jugendlichen sich wünschen.

Freie Räumlichkeiten standen nicht zur Verfügung, so dass allerhand Ideen von Bauwagen bis zur Umnutzungen vorhandener Räume diskutiert wurden.

Nicht zu klein sollten die Räume sein und auch nicht zu weit vom Ort weg.

So ging man mit einigen Ideen und dem Gefühl auseinander, dass es wohl nicht ganz einfach werden würde.

Zwischenzeitlich konnte die Gemeinde in der Flözlinger Straße ein Haus zur Unterbringung von geflüchteten Menschen erwerben und bei der angrenzenden Gewerbeeinheit wurde sofort an die Jugendlichen gedacht.

Die Erreichbarkeit, Barrierefreiheit und Größe passen zu den Anforderungen an Räumlichkeiten für die Jugend.

Am vergangenen Montag hat der Arbeitskreis sich dort getroffen, um das weitere Vorgehen zu beraten.

Wir werden regelmäßig an dieser Stelle weiter informieren.

Jugendliche, die niemanden aus dem Arbeitskreis direkt kennen und Interesse an Informationen zum Jugendraum (und natürlich zu allen anderen Themen der Jugendarbeit) haben, können sich gerne bei unserem Team der Jugendarbeit melden. Dieses konnte zu Beginn des Jahres aufgestockt werden:

Herzlich willkommen Mark Bläsius

Wir freuen uns, mit Mark Bläsius einen erfahrenen Sozialarbeiter für unsere Gemeinde gefunden zu haben. Der Diplom-Sozialpädagoge verfügt bereits über Jahre der Berufserfahrung in der Arbeit mit Kinder- und Jugendlichen - sowohl in der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche, als auch als Schul- sowie Sportsozialarbeiter. Hierbei gehört zu seinen Schwerpunkten insbesondere auch die Gemeinwesenarbeit, das Sozialtraining, die Mobbingintervention, Projektierung von Themen sowie weitere Felder der Kinder- und Jugendarbeit. Der selbst Mountainbike begeisterte Sportler freut sich auch ganz besonders auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen für den neuen Bike-Park in Zimmern. Er ist zu 75 % an der Grund- und Werkrealschule eingesetzt, mit 25 % unterstützt er unsere **Jugendreferentin Elona Nungesser.**

Elona Nungesser und Mark Bläsius freuen sich auf die Kinder und Jugendlichen. *Foto: Schaber*

Die Gemeinde Zimmern ob Rottweil sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Grund- und Werkrealschule Zimmern o.R. und die Grundschule Stetten:

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (m/w/d)
gegen Aufwandsentschädigung
zur Unterstützung der Ganztagesbetreuung

Dies ist zum Beispiel:

* Mithilfe bei der Aufsicht während des Mittagessens (Mo-Do 11.45-13.30 Uhr)
* Unterstützung bei den AG´s z.B. Basteln, Holzwerkstatt, Kochen, Sportangeboten, Musizieren, Handarbeiten… (Mo-Do 14.30-16.00 Uhr)
* Wenn Sie selbst bereits Erfahrung mit Kindergruppen haben oder gerne eine AG für Grundschüler anbieten möchten, freuen wir uns auf Ihre Ideen.
* Sie können an einzelnen Tagen mithelfen oder auch die ganze Woche, so wie es Ihre Zeit zulässt.

Sollten Sie Interesse an einer Mithilfe haben, melden Sie sich bitte ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Zimmern o.R., Rathausstr. 2, 78658 Zimmern o.R. vorzugsweise per E-Mail bewerbungen@zimmern-or.de (als PDF) oder bei Frau Rebecca Jauch 0741 92 91 33

Der Zweckverband Abwasserreinigung Eschachtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Elektriker, Anlagenelektriker oder artverwandter Beruf (m/w/d)

Der Zweckverband Abwasserreinigung Eschachtal betreibt eine moderne mechanisch-biologisch-chemische Kläranlage mit allen gängigen Anlagenteilen. Die Ausbaugröße beträgt 32000 EWG. Neben der Kläranlage gehört die Betreuung von 24 Regenbecken, zwei Pumpwerken und rd. 70 km Verbandskanälen zum Aufgabenbereich.

Gesucht wird eine qualifizierte verantwortungsvolle Persönlichkeit mit hohem Maß an Leistungswillen und Teamfähigkeit. Die Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung im Bereich der Abwassertechnik wird vorausgesetzt. Ebenso die Übernahme von Bereitschaftsdiensten sowie regelmäßigen Wochenenddienste im Wechsel mit weiteren Mitarbeitern und Führerschein Klasse B. Der Wohnsitz sollte aufgrund der Bereitschaftsdienste im näheren Einzugsbereich der Kläranlage angesiedelt sein/werden. Die Anstellung erfolgt analog der tariflichen Bestimmungen des TVöD (EG 6).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Verbandsvorsitzende Bürgermeisterin Carmen Merz, Zweckverband Abwasserreinigung Eschachtal, Rathausstraße 2, 78658 Zimmern ob Rottweil, vorzugsweise per E-Mail an bewerbungen@zimmern-or.de (als PDF).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Brausam (Leiter) unter 0741-93233 oder Frau Jauch (Personal) unter 0741 9291-33 gerne zur Verfügung.

Hilfe Ukraine-Flüchtlinge

Lagerraum in Zimmern gesucht:
Wir suchen dringend einen trockenen, für Lebensmittel geeigneten Lagerraum, für Hilfsgüter, die in die Ukraine weiter transportiert werden.
Können Sie helfen? Dann melden Sie sich bitte unter folgender Tel. Nr.:0157-85761962.
Herzlichen Dank! Ihre Sr. Tanja Maria Hofmann

Altersjubilare

Wir gratulieren
am 22. Januar
Herrn Nikolaj Agurew zum 70. Geburtstag
am 24. Januar
Frau Sybille Ernst zum 75. Geburtstag
am 25. Januar
Herrn Sigmar Müller, Stetten zum 75. Geburtstag

Ehejubilare

Wir gratulieren
am 24. Januar
den Eheleuten Alois und Erna Kappes zur Eisenhochzeit

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!** 112

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Zimmern o.R.

Hiermit lade ich die Bevölkerung zu einer Sitzung des Gemeinderates Zimmern o.R.

am Dienstag, 24. Januar 2023, um 18:30 Uhr,
in den „Johannes-Saal" in der Arche, Am Dorfplatz 5, in Zimmern o.R. ein.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bauangelegenheiten
3.1. Neubau Garage und Reparaturwerkstatt
Stetten, Mariazeller Straße 21, Flst. 66
3.2. Neubau Lagerhalle für landwirtschaftliche Erzeugnisse, Stellplätze für landwirtschaftliche Maschinen, Rückbau bestehende Lagerhalle
Stetten, Stumpenstraße 28, Flst. 688 und 689/1
3.3. Bekanntgaben und Verschiedenes
4. Bebauungsplan „Kapfberg, 1. Erweiterung" im Ortsteil Horgen
Aufstellungsbeschluss und
Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
5. Solarpark Eichwäldle, Gemarkung Zimmern
Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens
Aufstellungsbeschluss und
Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
6. Bekanntgaben und Verschiedenes
6.1. Schulstatistik 2022
7. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Carmen Merz, Bürgermeisterin

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startete bundesweit die größte jährliche Haushalteerhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in denen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig, wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie bespielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Telefon 0711 / 641 - 2565 in Verbindung setzen.

Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter **https://mikrozensus.de** abrufbar.

Zimmern

Jugend- und Familienzentrum

FAZZ-Eltern-Kind-Café immer dienstags, 09:30-11:30 Uhr

Eltern können hier mit ihren Kindern, außerhalb der eigenen vier Wände, andere Eltern-Kind-Paare treffen, um gemeinsam in offener und geschützter Atmosphäre Zeit zu verbringen. Sie können mal in Ruhe einen Tee oder Kaffee trinken und sich mit anderen Eltern austauschen. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Wünsche, Ideen und Erfahrungen einzubringen. Das Jugend- und Familienzentrum steht für Probleme und Fragen gerne zur Verfügung. Für die Kleinen ist eine Spielecke aufgebaut.

Unterstützt durch das Landesprogramm: STÄRKE

Babys in Bewegung - mit allen Sinnen

„Babys in Bewegung" ist ein Programm für Babys im Alter von drei bis zwölf Monaten. Über Sinnes- und Bewegungsanregungen werden sowohl die psychosozialen als auch die geistige Entwicklung des Babys gefördert. In der Stunde werden die Babys zur Bewegung angeregt und ihre Motorik gefördert, es werden alle Sinne angesprochen. Entspannungseinheiten bringen das Baby wieder zur Ruhe.

Bitte jeweils noch eine Viertelstunde vor und nach der Kursstunde einrechnen, um in aller Ruhe anzukommen bzw. die Kursstun-

de ausklingen lassen zu können und die Babys ausziehen bzw. anziehen zu können.
Kurs 54 – Babys im Alter zwischen 10-12 Monate für Babys mit den Geburtsmonaten ca. März/April 2022 (Modul 3): Kursstart: 26.01.2023 (10 Termine), donnerstags, 09.15-10.15 Uhr. Keine Kurstermine: 10.02.-15.03.2023. Noch freie Plätze!
Für alle Baby-Kurse: Ort: FAZZ, Am Dorfplatz 6, Zimmern, Kosten: 90 €, Anmeldung s.u.
Jugend- und Familienzentrum, Rebecca Jauch, Rathausstraße 2, 78658 Zimmern o.R., 0741 92 91 33, rebecca.jauch@zimmern-or.de

Freiwillige Feuerwehr Zimmern o.R. www.feuerwehr-zimmern-or.de

Abteilung Zimmern

Ehrungen für 140 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

v.l.n.r.: Abt. Kommandant Marc Burkard; Mario Stehle; Sebastian Patzelt; Tobias Wolfer; Marco Mager; Marc Burkardt; Andreas Schobel Foto: Feuerwehr

Marc Burkard konnte am vergangenen Freitag, den 13.01.2023, nebst Bürgermeisterin Carmen Merz sowie den Kommandanten Frank Scherfer und dessen Stellvertreter Benjamin Grießhaber und Andreas Schobel, einen vollen Mannschaftsraum begrüßen. In seinem Bericht ging Burkard auf 40 Einsätze ein. Der Schwerpunkt lag dabei wieder mal auf der „technischen Hilfeleistung" mit zwölf und Brandmeldeanlagen im Ort, mit zehn Einsätzen. Zehn weitere davon fielen auf die HvO Gruppe. Dies zeigte erneut die Wichtigkeit dieser Helfer vor Ort für die Gesamtgemeinde. Hinzu kamen 32 Übungsdienste, welche nach Corona nun endlich wieder wie gewohnt stattfinden konnten. Auch die Kameradschaft wurde wieder aufgelebt. So sammelte man Altmaterial ein, nahm an der Dorfmeisterschaft des SVZ teil und sicherte 3 Martinsumzüge. Mit der Gemeinde gestaltete man den Tag der offenen Tür mit. Der September und Oktober wurden in Verbindung mit der Herbstübung genutzt, um neue Mitglieder zu werben. So wurden im vergangenen Jahr fünf neue Kameraden in den Dienst gestellt. Dagegen stehen zwei Austritte wegen Wohnort- oder Arbeitsplatzwechsel. Burkard zeigte sich zufrieden, was den Mannschaftsstand sowie den Ausbildungsstand und die Technik anbelangt. Das LF16TS wird nun in den kommenden Jahren ersatzbeschaft. Andreas Schobel verließ den Ausschuss der Abteilung. Für ihn wurde Marco Mager einstimmig gewählt. Ebenfalls wurden Mario Stehle, Sebastian Patzelt, Tobias Wolfer und Marc Burkardt in ihren Ämtern für weitere fünf Jahre bestätigt. 140 Jahre Feuerwehr. Dies bekommt man zusammen, wenn man fünf Kameraden für deren treuen Dienste bei der Feuerwehr ehren darf. Für 10 Jahre wurde David Burkard geehrt. Das besondere bei ihm ist, dass er seit 10 Jahren zusätzlich Dienst bei der Feuerwehr Zimmern o.R. aufgrund seines Arbeitsplatzes, neben seinem Wohnort in Hausen leistet. Für 25 Jahre wurde Marc Burkardt und Patrick Bühl (in Abwesenheit) geehrt. Für 40 Jahre wurden Thomas Bantle und Uwe Flaig geehrt. Burkard dankte allen geehrten und überreichte ihnen ein Präsent. Kommandant Scherfer und Bürgermeisterin Merz dankten der Abteilung für die ständige Einsatzbereitschaft. Zuletzt dankte Burkard allen Kameraden, Funktionsträgern, den örtlichen Vereinen und dem gesamten Rathausteam für die stets großartige Zusammenarbeit.

v.l.n.r.: Abt. Kommandant Marc Burkard; Marc Burkardt (25 Jahre); Thomas Bantle 40 Jahre; Uwe Flaig (40 Jahre); David Burkard (10 Jahre); Bgmin Carmen Merz; Kommandant Frank Scherfer Foto: Feuerwehr

Abteilung Horgen

Abteilungsversammlung
Am kommenden Montag, 23. Januar, findet die Abteilungsversammlung der Einsatzabteilung Horgen im Mannschaftsraum statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.
Die Versammlung ist öffentlich.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsberichte
   a) Kommandant
   b) Schriftführer
   c) Kassier
   d) Kassenprüfer
4. Annahme der Jahresrechnung
5. Verschiedenes

Markus Schuler, Abteilungskommandant

Abteilung Flözlingen

Urgesteine im Ausschuss machen Platz für frischen Wind

v.l.: Kdt. Frank Scherfer; Bürgermeisterin Carmen Merz; Ortsvorsteher Thomas Bausch; Markus Schondelmaier; Reiner Haas; Harald Schondelmaier; Erich Cammerer; Christoph Flaig; Udo Flaig; Martin Flaig; Jan Zähringer; Markus Mauch; Abt.Kdt. Benjamin Grießhaber Foto: Feuerwehr

Im Kopf-an-Kopf-Rennen hielt die Abteilung Flözlingen unter der Leitung von Abteilungskommandant Benjamin Grießhaber am Dienstag, den 17.01.2023, die dritte von vier Abteilungsversammlungen der Gesamtwehr ab. Grießhaber ging in seinem Bericht für das Jahr 2022 auf 8 Einsätze und 15 Übungsdienste ein. Auch in Flözlingen ist die „technische Hilfe", dicht gefolgt von Brandeinsätzen, am meisten gefordert. So entstanden 121 Einsatzstunden. Im Vergleich mit den vergangenen Jahren blieb es

aber eher ruhig. Mit der Einführung von Multiplikatoren soll die Aus- und Weiterbildung in der Gesamtwehr weiter und vor allem einheitlich ausgebaut werden. 4 Kameraden haben sich dazu bereit erklärt, diesen wichtigen Posten zu übernehmen. Grießhaber blickt auf eine 30-köpfige Mannschaft, zeigt aber auch Wehmut, da niemand mehr aus Flözlingen in der Jugendfeuerwehr ist. Die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr hob er lobend hervor und wird dies auch so beibehalten. Auch die kameradschaftlichen Aktivitäten wurden 2022 wieder aufgelebt. Dies ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil für eine funktionierende Feuerwehr. Nur gemeinsam und im Team, lassen sich Einsätze bewältigen. Bei den Wahlen konnten Kassier Frank Hauser, Schriftführer Reiner Haas, Beisitzer Markus Schondelmaier und Jan Zähringer in ihren Ämtern bestätig werden. Ebenfalls die Kassenprüfer Phillip Sigel und Harald Schondelmaier. Markus Mauch und Christoph Flaig sind für die scheidenden Urgesteine Martin Flaig und Udo Flaig als Beisitzer in den Ausschuss gewählt worden. Letztere wurden nach 25 Jahren im Ausschuss, mit einem großen Dankeschön verabschiedet. Kamerad Erich Cammerer wurde für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr geehrt. Auch er erhielt ein Präsent der Abteilung. Die offizielle Ehrung findet im Rahmen der Gesamtversammlung am 17.03.2023 in Zimmern statt. Ortsvorsteher Thomas Bausch überbrachte, in Anwesenheit von Bürgermeisterin Carmen Merz, die Grüße der Gemeinde. Kommandant Frank Scherfer hielt einen Ausblick auf das Jahr 2023 und dankte für den stetigen und unermüdlichen Einsatz in der Feuerwehr. Nach einem letzten Dank, konnte Benjamin Grießhaber die Versammlung schließen.

Abteilung Stetten

Künftiges Fahrzeugkonzept ist auf Anfahrt

v.l.n.r.: Berthold Keller; Daniel Kramer, Alexander Hermann; Andreas Heth; Christian Stern; Daniel Pfister; Sven Paduch; Bernd Hermann; Abt.Kdt. Manuel Wodzisz; Stv.Kdt. Benjamin Grießhaber; Ortsvorsteher Andreas Bihl *Foto: Feuerwehr*

Manuel Wodzisz hielt am Montag, den 16.01.2023, in der Abteilungsversammlung der Feuerwehr Zimmern o.R., Abteilung Stetten, Rückblick auf die vergangenen drei Jahre. So ging er in seinem Bericht auf die Jahre 2020, 2021 und 2022 ein. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen, gab es einiges in der Feuerwehr zu tun. Neben 17 Einsätzen, wurden mehrere Termine und auch Lehrgänge besucht. Nennenswert ist ein Zugführerlehrgang, den Wodzisz selbst „online" abgehalten hat. Statt zwei Wochen an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal, galt es diesen von zu Hause aus am heimischen PC zu meistern. Dienste in Präsenz waren, wenn überhaupt, nur noch eingeschränkt möglich. Wodzisz zeigte sich zufrieden mit der Ausrüstung der Abteilung Stetten. Künftig wird das Spezialgebiet „Wasserrettung" in Stetten stationiert sein. Hierfür haben sich neun Kameraden bereit erklärt, den Rettungsschwimmer in Bronze abzulegen. Ebenfalls erhält Stetten noch im Jahr 2023 einen GW-T, um die Logistik der Gesamtwehr Zimmern o.R. zu organisieren. Im Einsatzfall können so eine Wasserförderung über eine lange Wegstrecke aufgebaut oder Sandsäcke schnell zur Einsatzstelle befördert werden. Trotz Pandemie, konnte der Mannschaftsstand von 23 Kameraden auf 27 erhöht werden. Fünf Kameraden gehen in diesem Jahr zum Lehrgang Atemschutzgeräteträger und werten den Ausbildungsstand der Abteilung weiter auf. Auch Wahlen standen auf dem Programm. So wurden Bernd Hermann, Christian Stern, Alexander Hermann, Sven Paduch, Berthold Keller, Daniel Pfister, Daniel Kramer und Thomas Hermann in ihren Ämtern bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Geehrt wurde für 15 Jahre Daniel Kramer, für 25 Jahre Andreas Heth, Daniel Pfister, Alexander Hermann und Markus Kopf in Abwesenheit. Ortsvorsteher Bihl überbrachte die Grußworte der Gemeinde und ist ebenfalls zufrieden, eine gut ausgebildete und funktionierende Abteilung in Stetten zu haben. Er zeigte sich beruhigt, dass es in Stetten „nur" bei kleineren Einsätzen bleibt und keine größeren Schadenslagen gegeben hat. Stv. Kommandant Grießhaber dankte im Namen der Gesamtwehr und lobte den gut steigenden Mannschaftsstand. Auch die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Musikverein war im vergangenen Jahr hervorragend und der stv. Vorsitzende Markus Schaumann freue sich sehr auf die künftige Zusammenarbeit. Wodzisz dankte zum Schluss allen Kameraden für ihr Engagement und den stetigen Einsatz in der Abteilung Stetten.

Horgen

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Horgen

Hiermit lade ich die Bevölkerung
zu einer Sitzung des Ortschaftsrates Horgen
am Montag, 23. Januar 2023 um 19:30 Uhr
in den Sitzungssaal des Rathauses Horgen, Parkstraße 6, 78658 Zimmern o.R. ein.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bekanntgaben aus dem Gemeinderat
4. Bebauungsplan „Kapfberg, 1. Erweiterung" im Ortsteil Horgen
   Aufstellungsbeschluss und
   Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
6. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Matthias Sigrist, Ortsvorsteher

Stetten

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Bitte beachten Sie, dass Ortsvorsteher Bihl nicht mehr wie üblich am Donnerstag ab 18.00 Uhr, sondern nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0152 259 493 97) zur Verfügung steht.

Kindergarten Stetten

Es gibt nichts Schöneres als Kinder

Wer in den letzten Jahrzehnten den Kindergarten in Stetten besuchte, kam nicht an Doris Weidner vorbei. Seit 24 Jahren leitete sie die Kindertageseinrichtung und prägte so ganze Generationen von Kindern. Nachdem sie am 14. Dezember von offizieller Seite in den Ruhestand verabschiedet wurde, fand am Samstag, den 17. Dezember nochmals eine Feier mit allen Familien und Kindern statt.

Die Kirche St. Leodegar war gut gefüllt, als an diesem sonnigen Nachmittag aktuelle und längst ausgeschiedene Eltern mit ihren Kindern zusammenkamen, um Doris Weidner Anerkennung zu zollen. Pfarrer Josef Kreidler, der die Andacht leitete, dankte Frau Weidner für die vielen religiösen Impulse, die sie den Kindern

über die Jahre gab. Sankt Martin, Advent und Ostern sind nur einige, die unter ihrer Leitung mit den Kindern gefeiert wurden.

Daniela Moosmann, die nun die Leitung des Kindergartens übernommen hat und selbst schon bei Doris Weidner Kindergartenkind war, dankte ihr für die vielen gemeinsamen Jahre. Kindergarten ohne Doris sei undenkbar, sagte sie. Ihre große pädagogische Kompetenz, ihr gutes Gespür und natürlich ihre Geselligkeit prägten die Zusammenarbeit im Team und auch mit den Eltern positiv.

Anschließend packten die Kolleginnen einen Rucksack als Grundausstattung für die Rente.

Neben Wanderschuhen, Taschenlampe und Schutzengel fanden natürlich auch eine CD mit Schlagern, ein Piccolo und einige weitere Dinge Platz. Alle kombiniert mit den besten Wünschen für den Ruhestand.

Doris Weidner selbst dankte den Eltern für die vertrauensvolle und schöne Zeit und auch ihrem Teamfür die super Zusammenarbeit. „Es gibt doch nichts Schöneres als Kinder," sagte Weidner. Trotzdem freue sie sich jetzt auf viel Freizeit und mehr Zeit für die Familie. Nach einem Fingerspiel der Kindergartenkinder, das extra zu Weidners Ehren gedichtet und einstudiert wurde, machten die Elternvertreterinnen Ute Grimm und Tina Kopf in ihrer Ansprache nochmal deutlich, wie sehr es alle zu schätzen wissen, was Doris Weidner in den Kindergarten und die Kinder investiert hat.

Nach der Andacht zog die Festgesellschaft in die Turnhalle um, die mit vielen Fotos der letzten Jahrzehnte geschmückt war.

Viele Kindergartenkinder hatten „ihre Doris" gemalt und so war eine Bildergalerie der besonderen Art entstanden. Bei Bier, Glühwein und Kinderpunsch feierten alle ausgelassen bis in den späten Abend hinein. Natürlich durften auch die beliebten Leberkäswecken nicht fehlen. Zum Ruhestand gab es für Doris Weidner nicht nur ein selbstgedichtetes Lied, sondern auch ein kleines Ruhebänkchen für ihren Garten und einen Tisch, auf dem alle Kinder ihren Handabdruck hinterlassen haben.

Wie sehr Doris Weidner die Familien in Stetten während ihrer Schaffenszeit geprägt hat, merkte man an der großen Wertschätzung und den unzähligen Dankeschöns, die an diesem Tag den Weg zu ihr fanden.

Fotos: Kita Stetten

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinden Seelsorgeeinheit Zimmern o.R. Stetten/Flözlingen, Horgen

Regelöffnungszeiten der Pfarrbüros:

in Zimmern: Di. - Do., von 14.30 bis 18 Uhr
Tel.: 0741 31568
E-Mail: *Kath.Pfarramt.Zimmern@t-online.de*
Homepage: *http://se-zimmern.drs.de/*

in Horgen: Di. und Do., von 9 bis 10.30 Uhr
Tel.: 0741 32207
E-Mail: *StMartinus.Horgen@drs.de*

Gedanken zum Sonntag

(zweite Schriftlesung: 1 Korinther 1,10-17)

Lügen und böse Unterstellungen unter die Leute zu bringen wird mit den neuen sozialen Netzwerken im Internet noch leichter gemacht und wird oft gezielt von autoritären Regierungen eingesetzt. Den Gegner diffamieren und Falschmeldungen in Umlauf bringen, das gab es freilich auch schon zu Zeiten des Apostels Paulus.

Paulus bekommt aus der Ferne mit, dass es in Korinth heftige Spaltungen in der Gemeinde gibt: „Es wurde mir nämlich berichtet, dass es unter euch Streitigkeiten gibt." (1 Kor 11) Die zweite Schriftlesung dieses Sonntages ist wie ein Blick in das konkrete Alltagsleben dieser Gemeinde. Wie auch heute große Städte – wie jüngst Berlin in der Silvesternacht - mit Gewaltszenen und sozialen Herausforderungen zu kämpfen haben, war einst Korinth eine pulsierende größere Stadt im Imperium Romanum. Auch die christliche Gemeinde – von Paulus gegründet - war ein Schmelztiegel unterschiedlichster Völker und Kulturen. Eine Gemeinde mit starken Persönlichkeiten, aber auch sehr hitzigen Charakterköpfen. Sie hörten sich selbst gerne reden, taten sich schwer andere Meinungen zu akzeptieren und sich in andere hineinzudenken. Die Folge waren massive Spannungen und Spaltungen, die mit einem gewissen Persönlichkeitskult einhergingen: „Ich halte zu Paulus, ich zu Apollos, ich zu Kephas, ich zu Christus" (1Kor 1,12).

Paulus hält in diese aufgeladene Atmosphäre von Eifersucht und Unterstellungen die Botschaft vom Kreuz: „Christus hat mich gesandt damit das Kreuz Christi nicht um seine Kraft gebracht wird" (1Kor 1,17).

Paulus hält Jesu Hingabe am Kreuz in diese Konflikte der Gemeinde um die Gegensätze zu versöhnen. Gehen wir in diese neue Woche mit diesem festen Blick auf Jesu Hingabe am Kreuz. In der festen Zuversicht, dass wir so das Bittere und Verstörende im Großen wie im Kleinen des Weltgeschehens tragen können.

Einen guten Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen

Josef Kreidler

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zimmern o.R.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Carmen Merz,
78658 Zimmern ob Rottweil, Rathausstraße 2, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Samstag, 21. Januar – Vorabend
Zimmern: 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis
Zimmern: 10.15 Kinderkirche/Emmauskapelle
Horgen: 9.00 Eucharistiefeier
Gedenken für Hugo Jauch
Stetten: 10.15 Eucharistiefeier
Gedenken für Paul Jauch
11.30 Taufe Charlotte Eichholz
Montag, 23. Januar
Zimmern: 19.00 Bibel teilen in der Emmauskapelle
19.30 KGR-Sitzung/Arche
Dienstag, 24. Januar
Zimmern: 17.55 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
Stetten: 20.00 Bibel teilen/Haus St. Maria
Mittwoch, 25. Januar
Zimmern: 7.30 Schülermesse
Stetten: 9.00 Rosenkranz
9.30 Eucharistiefeier
Donnerstag, 26. Januar
Horgen: 9.00 Rosenkranz
9.30 Eucharistiefeier
Freitag, 27. Januar
Zimmern: 9.30 Eucharistiefeier
Samstag, 28. Januar – Vorabend
Stetten: 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 29. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis
Zimmern: 9.00 Eucharistiefeier
Horgen: 10.15 Eucharistiefeier für Familien mit Blasiussegen
Stetten: 19.00 HolyHour/Eucharistische Anbetung

Liturgietexte
Erste Lesung Buch Jesaja 8,23b-9.3
Zweite Lesung Brief an die Korinther 1,10-13.17
Evangelium Matthäus 4,12-23

Ministrantendienst
Zimmern
Sa., 21.01. Laura Arutunjan – Lisa Kienzle
Felix Wöhrle – Marian Teufel
Niklas Mager – Lukas Mager
Di., 24.01. Julius Rochel – Elias Aulich

Stetten
So., 22.01. Julia Höchster – Emma Mager
Kim Paduch – Angelina Paduch

Lektoren- und Kommunionhelferdienst Stetten
So., 22.01. Ulrike Heilmann-Rall

Für die Seelsorgeeinheit

Sternsingeraktion in der Seelsorgeeinheit
Rund 500.000 Jungen und Mädchen waren in den vergangenen Wochen deutschlandweit als Sternsinger unterwegs, um Spenden für notleidende Kinder zu sammeln. Auch in unserer Seelsorgeeinheit Zimmern sind viele Mädchen und Jungen beider Konfessionen durch die Straßen gezogen. So sagen wir ein herzliches „Vergelts Gott" und danken den Sternsingern, die die frohe Botschaft in die Häuser und Familien der Gemeinden gebracht und den Segensspruch an die Hauseingänge geschrieben haben. Ich möchte mich bei den Organisatoren, den Begleiter*innen der Sternsinger, den „Kleiderteams" und bei allen, die den Kindern eine warme Mahlzeit zubereitet haben, ganz herzlich bedanken. Der Dank gilt nicht zuletzt all' jenen, die die Sternsinger wohlwollend aufgenommen haben und durch ihre Spende ermöglichen, notleidenden Kindern zu helfen.
Josef Kreidler

Marienfeier zum Lichtmesstag und Tag der Begegnung
Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Rottweil lädt alle Mitglieder und Interessierten, insbesondere die Familien, zur Marienfeier am Lichtmesstag, Donnerstag, den 2. Februar 2023, um 14 Uhr ein. Die Eucharistiefeier findet in der St. Martin Kirche in 78655 Dunningen mit anschließendem Blasiussegen statt. Zelebrant ist Pfarrer Hermann Barth.
Um 15 Uhr beginnt der Vortrag im Haus am Adlerbrunnen, Hauptstr. 36, mit Siegfried und Georg Botzenhart über Nepal, eines der ärmsten Länder der Welt mit den höchsten Gipfeln der Erde. Bewegende Eindrücke mit Bildern. Ebenso ist die Kaffeetafel gedeckt.
Es soll ein „Fest der Begegnung" sein, wie dieser Tag früher genannt wurde.

Zimmern

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderat St. Konrad
am Montag, 23. Januar um 19.30 Uhr im Johannessaal der Arche
Tagesordnung:
1. Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Rückblick
4. Klausurtagung 25.02.
5. Kirchenmusik
6. Unterstützung Donum Vitae
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gottesdienst mit Mitwirkung der Kita Immanuel
Alle Leute, Groß und Klein, dürfen mit uns lustig sein. Die Fasnet ist jetzt nicht mehr weit, seid ihr alle schon bereit? Beim Familiengottesdienst wollen wir gemeinsam singen, und uns in der Kirche auf die Fasnet einstimmen. Darum zieht euch unbedingt etwas Buntes an, kommt als Prinzessin, Frosch oder Feuerwehrmann! **Am 05. Februar** wird der Spaß riesengroß, da geht es um **10.15 Uhr** in der Kirche los! Die Kita Immanuel lädt herzlich ein, lasst uns zusammen lustig sein!
Huhuhu

Sternsingeraktion der KjG Zimmern
Nach zwei Jahren Pandemie-Pause konnten die Sternsinger erstmalig wieder wie gewohnt den Segen in die Häuser bringen. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit" fand die diesjährige 65. Sternsingeraktion statt. Im Anschluss an den Gottesdienst zog die KjG Zimmern mit 50 Sternsingern und 30 Leitern von Haus zu Haus und brachte den Segen in die Häuser.

* *Foto: KJG*

Die diesjährige Spendensumme von **11.324,24 Euro** geht an das Kindermissionswerk in Aachen, das die Sternsingeraktion der deutschen Diözesen verantwortet und die Spenden nach sorgfältiger Prüfung an Projekte für Kinder und Jugendliche weltweit weiterleitet. Das Kindermissionwerk unterstützt unter anderem die Stiftung ALIT, die sich für den Kinderschutz in Indonesien einsetzt. Ein anderer Teil geht an UNICEF, mit dem Ziel unterernährten und von starker Hungersnot betroffenen Kindern Hilfsgüter in Form von Spezialnahrung, Medikamenten und Trinkwasser zur Verfügung zu stellen.
An dieser Stelle möchten wir uns ganz recht herzlich für alle Spenden bedanken.

Ein großes Dankeschön geht zudem an unsere Köchinnen Anita Döttling und Hedi Teufel, die für uns mal wieder ein leckeres Mittagessen gekocht haben.

KjG Zimmern

Stetten / Flözlingen

Rückblick Hofkrippenfeier

Die Ferien und die Feiertage sind vorbei und die meisten von uns sind wieder mitten im Alltag angekommen. Trotz allem wollen wir Euch die Bilder und Eindrücke unserer wunderschönen Hofkrippenfeier nicht vorenthalten.

An Heiligabend gegen 15 Uhr füllte sich allmählich der Hof von Familie Aulich in Stetten. Die Idee von der Hofkrippenfeier wurde sehr gut angenommen und so durften wir ganz viele Familien begrüßen. Unsere Gemeindereferentin eröffnete die Hofkrippenfeier und so konnten wir anschließend nach dem gemeinsamen Singen von „Ihr Kinderlein kommet" das Krippenspiel beginnen. Ein Engel war einsam, weil er seine Engelschar verloren hat und machte sich, nachdem er von einem wundersamen schönen Licht in einem Stall geträumt hatte, auf die Suche. Auf seinem Weg traf der Engel einen Hirten der seine Schafe verloren hatte und ein Königspaar, welches vor schweren Entscheidungen stand. Nun waren sie alle gemeinsam unterwegs und sahen nach kurzer Zeit den strahlenden Stern über einem Stall leuchten. Darin fanden sie Maria und Josef mit ihrem Kind Jesus, welches in Windeln gewickelt in einer Krippe lag. Außerdem fand der Engel seine Engelschar, der Hirte seine Schafe und das Königspaar konnte vor lauter Glückseligkeit eine gute Entscheidung treffen. Das Wunder der Heiligen Nacht hat alle wieder glücklich gemacht.

Zum Abschluss der Krippenfeier beteten wir gemeinsam noch ein Vater Unser und kurz darauf traf auch schon der Musikverein ein, um mit Weihnachtsliedern und dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht" die Hofkrippenfeier komplett zu machen.

Es war alles in allem ein wunderschönes Ereignis und wir freuen uns, dass diese neue Idee so gut angenommen wurde.

* *Fotos: Aulich*

Horgen

Erwachsenenbildung Horgen

Offenes Singen zur Winterzeit
Sonntag, 22. Januar um 14 Uhr – Pfarrhaus Horgen
Endlich wieder singen können! Frauen und Männer (!), die gerne singen oder zuhören wollen, sind eingeladen zum fröhlichen Singen in geselliger Runde bei Kaffee und Zopf oder einem Viertele. Auf dem Programm stehen Volkslieder und alte Schlager, sie werden begleitet von Rosi und Claudi mit Akkordeon und Gitarre. Die beiden Musikerinnen sorgten schon einmal für beste Stimmung im Pfarrhaus.
Kosten: 5 Euro
Keine Anmeldung erforderlich

Literaturtreff:
„Wenn es Frühling wird in Wien" von Petra Hartlieb
Freitag, 27. Januar um 19.30 Uhr – Pfarrhaus Horgen
Wien, 1912. Nach einer Kindheit in Armut hat Marie Haidinger es geschafft. Seit wenigen Monaten ist sie Kindermädchen in der Sternwartestraße 71 – dem Haushalt des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler im gediegenen Cottage-Viertel. Als sie für ihren Dienstherrn in der nahegelegenen Buchhandlung auf der Währinger Straße ein Buch abholt, lernt sie eine völlig neue Welt kennen: Die Welt der Bücher. Und Oskar, den ebenso charmanten wie mittellosen Buchhändler, der ihr schon bald Avancen macht. Aber meint Oskar es auch ernst mit ihr? Wie brüchig das Glück sein kann, wird Marie klar, als Sophie, das Dienstmädchen der Schnitzlers, nach einer Abtreibung fast stirbt. Und als sie zufällig mithört, dass der Hausherr Oskar spätabends im feinen „Sacher" gesehen hat – in Begleitung einer überaus hübschen jungen Dame ...
Kosten: 5 Euro
Keine Anmeldung erforderlich

Handarbeitstreff
Montag, 30. Januar von 14 bis 16 Uhr – Pfarrhaus Horgen
Ob stricken, häkeln, sticken – jede/r kann Handarbeiten mitbringen und erhält Anregung und Unterstützung von unserer erfahrenen Leiterin Zori Hahn.
Keine Anmeldung erforderlich.

Evang. Pfarramt Flözlingen-Zimmern o.R.

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Flözlingen-Zimmern-Horgen-Stetten-Lackendorf
Pfarrerin Kristina Reichle, Tel. 074 03 / 910 44
Pfarrbüro: Mastaneh Nekouzad, Tel. 074 03 / 910 44
Glaffenäcker 17, 78658 Zimmern-Flözlingen
geöffnet: Mo. u. Do.: 9.00 – 11.00 Uhr
E-Mail: pfarramtfloezlingen@t-online.de
Homepage:
http://www.gemeinde.floezlingen-zimmern.elk-wue.de

Freitag, 20. Januar 2023
18.00 – 19.00 Uhr Herzliche Einladung zum Distrikt-Jugendgottesdienst Predigerkirche Rottweil

Samstag, 21. Januar 2023
9.00 - 11.30 Uhr Herzlich Einladung zum Distrikt-Frühstück für Kinder zwischen 6-12
Wo: im Gemeindehaus Johanniterstr. 30 in Rottweil
Anmeldung: unter 0741 17500310 Ev. Gemeindebüro Rottweil bis 24 Stunden vorher
Unkostenbeitrag: 3,-- €

Sonntag, 22. Januar 2023
9.30 Uhr Gottesdienst Flözlingen (N.N.)
11.00 Uhr Gottesdienst Zimmern (Pfarrerin Reichle)

Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Zimmern o.R.

Voranzeige Kleidleverlosung
Der Termin der Kleidleverlosung zur Nutzung der zunfteigenen Narrenkleider an der diesjährigen Fasnet ist der 2.2. Näheres zum Reglement, Ort, Anzahl und Größe der Kleidle folgt im Amtsblatt vom 27.1.

Mitglied der Narrenzunft werden
Wir können endlich wieder Fasnet feiern wie wir es gewohnt sind!
Und deshalb freut sich die Narrenzunft Zimmern auch in diesem Jahr auf Ihre Mitgliedschaft.
Wenn Sie sonst immer aktiver Narr sind oder begeisterter Zuschauer: Unterstützen Sie die Narrenzunft Zimmern durch den Erwerb einer Narrenkarte. Es gibt sie bei allen Ausschussmitgliedern.
Oder: Sie bestellen die Narrenkarte bei uns und wir bringen Sie Ihnen nach Hause.
Das geht ganz einfach: Überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag von 10 € je Erwachsenem bzw. 5 € je Kind unter 18 Jahre (wer möchte, gerne auch mehr) auf unser Konto. Geben Sie den/die Namen und Ihre Straße mit Hausnummer an. Sie erhalten dann die Narrenkarten samt Bändel in Ihren Briefkasten. Das Konto der Narrenzunft Zimmern ist bei der
Kreissparkasse Rottweil,
IBAN DE24 6425 0040 0000 0080 95.
Ob aktiv als Narr oder als Zuschauer: Unterstützen Sie die Narrenzunft Zimmern durch den Erwerb einer Narrenkarte. Es gibt sie bei allen Ausschussmitgliedern, bei der Kreissparkasse Zimmern und bei Haarschopf Kammerer.
Werden Sie unser Mitglied und Unterstützer. Vielen Dank.

Rottweiler Narrenkarten
Diese gibt es seit diesem Jahr **ausschließlich bei Ausschussmitgliedern der Narrenzunft Rottweil**. Die früheren Vorverkaufsstellen in Rottweiler Geschäften gibt es nicht mehr. Auch wir in Zimmern verkaufen keine Rottweiler Narrenkarten mehr.
Wie Sie wissen müssen Sie eine Rottweiler Narrenkarte besitzen, wenn Sie im Kleidle am Narrensprung in der Stadt teilnehmen möchten. Denken Sie deshalb rechtzeitig an den Kauf der Narrenkarte.

Sportverein Zimmern 1905 e.V.

Schmotzigen-Fasnetsparty im SVZ-Sportheim

Foto: SVZ

Wir bitten um Reservierung der begrenzten Sitzplätze für den Schmotzigen 2023.
Wir bieten Sektempfang, Schnitzelbuffet und Gulaschsuppe an.
Dazu Fasnetsstimmung mit DJ Goaly und den Schmotzigengruppen.
Anmeldungen unter info@svzimmern.de oder WhatsApp an 0171-1739212
Hu,Hu,Hu

Abteilung Turnen

ZUMBA Spezial

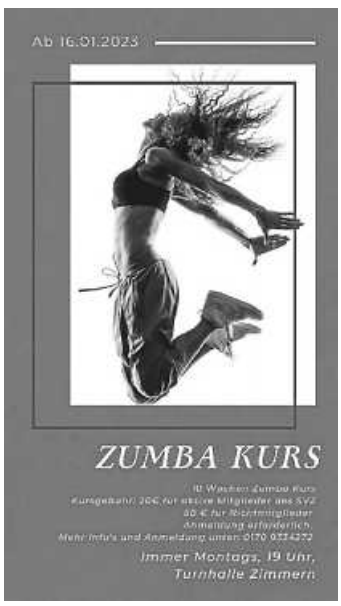


Foto: Spartenleitung

10 WOCHEN ZUMBA SPEZIAL
… 10 Wochen Work-out mit der Kombi aus rhythmischen Bewegungen und klassischer Fitness
…10 Wochen lateinamerikanische Klänge
…10 Wochen jede Menge Spaß und coole Beats
Ab 16.01. geht's los; immer montags 19 – 20 Uhr in der Turn- und Festhalle, Zimmern.
Kursgebühr: Für aktive Vereinsmitglieder: 20 €; Nichtmitglieder bezahlen 50 €.
Eine Anmeldung ist erforderlich unter 0170/9334272.

Wöchentliche Angebote für Erwachsene
Turnen 50+
Montags, 20 - 21 Uhr
Bewegung des gesamten Körpers im Gehen, Sitzen und Liegen. Trainiert wird in der Halle oder bei schönem Wetter gerne auch mal draußen.
(Kostenlos für aktive Vereinsmitglieder)

Fit-Mix
Mittwochs, 19 - 20 Uhr
Fit-Mix ist ein optimales Ausgleichs- und Ergänzungstraining, mit dem man seine Leistungsfähigkeit von Grund auf steigern kann.
(Kostenlos für aktive Vereinsmitglieder)

Zumba
Montags, 19 - 20 Uhr
Workout mit der Kombi aus rhythmischen Bewegungen und klassischer Fitness.
(Anmeldung erforderlich unter 0170/9334272)
Für detaillierte Infos zu den Kursen, schaut gerne auf der SVZ-Homepage unter www.svzimmern.de vorbei.
Alle Kurse finden in der Turn- und Festhalle in Zimmern statt.

Tischtennisverein Zimmern e.V.

Vereinsmeisterschaften mit großer Beteiligung:
Vereinsmeisterschaften mit viel Einsatz:
Der TTVZ veranstaltete am vergangenen Wochenende seine diesjährigen Vereinsmeisterschaften und so gingen insgesamt 19 Teilnehmer an den Start, um in den Doppel- und Einzelkonkurrenzen ihre Meister zu ermitteln.

Doppelkonkurrenz:
In diesem Wettbewerb wurden jeweils ein Teilnehmer/Aktive und 1 Teilnehmer/Einsteiger zusammengelost und im K.O.-System gespielt. Nach teilweise spannenden Spielen im Viertel- und Halbfinale standen sich im Finale die Duos Simon Schrödl/Marian Teufel und Claudius Ober/Frank Mager gegenüber. Hier setzten sich die beiden Youngsters Schrödl/Teufel mit 3:0-Sätzen gegen die beiden Oldies durch, wobei vor allem Marian Teufel positiv

überraschte, der immer wieder bei nicht einfachen Aufschlägen des Gegners hervorragend retournierte und seinem Partner öfters den Weg zum positiven Endschlag ebnete.

Einzelwettbewerb/Einsteiger:
In dieser Konkurrenz gingen 10 Teilnehmer an den Start, wobei in zwei Fünfergruppen zunächst Jeder gegen Jeden spielte. Im Anschluss wurde über Kreuz (Gruppenzweiter Gruppe 1 gegen Gruppensieger Gruppe 2 und umgekehrt) ein Halbfinale ausgespielt. Hier setzten sich Thomas Grimm und Jens Kiesewetter durch und qualifizierten sich für das Finale, während die beiden Verlierer Lena Gwinner und Frank Mager im kleinen Finale den 3. Platz ausspielten, der mit 3:1-Sätzen an Frank Mager ging. Im Finale legte Thomas Grimm zunächst mit dem Gewinn des 1. Satzes vor, dann aber spielte Jens Kiesewetter groß auf und ließ seinem Kontrahenten mit einem 3:1-Satzerfolg keine Chance mehr und sicherte sich in souveräner Art und Weise den Titel und Pokal.

Einzelwettbewerb/Aktive:

Ordentlich Betrieb an den TT-Platten *Foto: Jürgen Sträter*

Hier stellten sich 9 Teilnehmer der Herausforderung und so wurden in einer Vierergruppe und einer Fünfergruppe im Modus „Jeder gegen Jeden" die Teilnehmer für das Halbfinale ermittelt. In Gruppe 1 setzte sich Bertram Müller mit 3 Erfolgen über Zoltan Hak, Eberhard Mahler und Jürgen Sträter als Gruppensieger durch. Ins Halbfinale folgte ihm Zoltan Hak, welcher die beiden anderen Gruppenspiele gegen Eberhard Mahler und Jürgen Sträter erfolgreich gestalten konnte. In Gruppe 2 setzte sich Topfavorit Simon Schrödl mit 4 Einzelerfolgen gegen Mino Leotta, Andreas Sauter, Claudius Ober und Uwe Gwinner durch, wobei er nur gegen Andreas Sauter (3:2) mit 11:8 im Entscheidungssatz ernsthaft gefordert wurde. Gruppenzweiter wurde Mino Leotta, der sich gegen Andreas Sauter mit 3:1-Sätzen durchsetzte und auch die anderen beiden Spiele gegen Claudius Ober und Uwe Gwinner erfolgreich gestaltete. Im Halbfinale gab es zwei ausgeglichene Spiele, in der sich Mino Leotta mit 3:1-Sätzen gegen Bertram Müller und Simon Schrödl mit 3:2-Sätzen gegen Zoltan Hak durchsetzten, wobei Hak einen 0:2-Satzrückstand aufholte.

V.l.n.r.: Mino Leotta, Jens Kiesewetter, Thomas Grimm, Frank Mager, Bertram Müller, Simon Schrödl, Zoltan Hak. *Foto: Zoltan Hak*

Das kleine Finale entschied Bertram Müller mit 3:0-Sätzen gegen Zoltan Hak für sich und im Finale präsentierte Simon Schrödl seine ganze Klasse und ließ seinem Kontrahenten Mino Leotta mit 3:0-Sätzen keine Chance. In weiteren Platzierungsspielen setzten sich Andreas Sauter gegen Eberhard Mahler und Jürgen Sträter gegen Claudius Ober durch.
Nach getaner Arbeit wurden bei Kaffee und Kuchen, Wurst- und Lachsbrötchen und einer Roten oder Bratwurst aus dem Kessel und verschiedenen Getränken die Ergebnisse und Erlebnisse an den Platten mit zahlreichen Beobachtern und Gästen/Angehörigen diskutiert und so gab es noch bis in die Abendstunden ein gemütliches Beisammensein.

Katzenmusik Horgen

Christbäume für Funkenfeuer
Da viele nicht mitbekommen haben, dass letzte Woche die Christbäume eingesammelt wurden, können diese nun an der üblichen Sammelstelle abgelegt werden.
Vielen Dank für die Unterstützung.
Die Vorstandschaft

SV Flözlingen e.V.

Vorentscheidung der Landesligameisterschaft möglich
An diesem **Samstag, 21. Januar** erwarten wir den SV Laufenburg in eigener Halle.
Bisher haben wir uns erfolgreich geschlagen. Wir waren besser als erwartet. Gegen die Athleten vom Hochrhein wollen wir deshalb nicht nachlassen. Mit drei Siegpunkten würden wir die Tabellenführung in der Landesliga Süd verteidigen und uns Abstand verschaffen.
Wir hoffen, dass viele Anhänger den Weg in die Halle finden und uns bei dem Vorhaben unterstützen.
Vorraussichtlich werden an die Hantel gehen: Sina Lauble, Miriam Franke, Tomislav Lavric, Holger Wössner, Jana Ohnmacht und Daniel Ohnmacht.
Wettkampfbeginn: 19:30 Uhr
Unsere zweite Mannschaft hat am selben Tag ein Aufeinandertreffen mit dem SV Fellbach. Leider ist es hier schwierig eine Prognose abzugeben. Ziel ist mindestens einen Siegpunkt im Eschachtal zu behalten. Hier sind geplant: Sebastian Jauch, Marius Kramer, Samuel Wolf, Heinrich Wituscheck, Eric Mauch und Eduard Miller. Weiter steht Fabio Ipolito zur Verfügung.
Wettkampfbeginn: 17:30 Uhr
Mehr unter: https://www.sv-floezlingen.de

Musikverein Flözlingen e.V.

Für alle Ski-, Snowboard- oder Winterwanderfans:
Am **Samstag, 25.02.** soll die diesjährige **Skiausfahrt** stattfinden. Da die Kosten für einen Reisebus angestiegen sind, benötigen wir eine Mindestteilnehmeranzahl von 40 Personen. Wer Interesse hat an der Skiausfahrt teilzunehmen, meldet sich bitte bis **spätestens 22.01.** bei Arno Rieder (01717413120) oder Dietmar Flaig (01702060298). Bei ausreichendem Interesse folgen weitere Informationen. Wir freuen uns über jeden Ski-, Snowboard- oder Winterwanderfan, der an unserer Skiausfahrt teilnehmen möchte!

Rückblick Generalversammlung 13.01.
Der Musikverein Flözlingen hielt am Mittwoch, 13.01. seine ordentliche Generalversammlung im Café Ganter ab.
Der erste Vorsitzende Rudolf Etter eröffnete die Versammlung, indem er alle Versammlungsteilnehmenden begrüßte und die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellte. Die Tagesordnung wurde widerspruchslos angenommen.
Im vergangenen Vereinsjahr musste sich der Musikverein Flözlingen leider von drei verdienten Mitgliedern verabschieden. Um

Hubert Ganter, Herbert Bauer und Sigfried Schondelmaier zu gedenken, wurde eine Schweigeminute gehalten.

Der erste Vorsitzende Rudolf Etter begann, von dem vergangenen Vereinsjahr 2022 zu berichten. Die Blasmusik verbindet den Verein und bereichert den Alltag der einzelnen Musiker. Ebenfalls wird der Musikverein in der Bevölkerung sehr wertgeschätzt. Es war wichtig, wieder Feste veranstalten und besuchen zu können. Zurzeit zähle der Musikverein 37 aktiv Spielende, 50 fördernde Mitglieder sowie 26 Ehrenmitglieder. Ziel für das kommende Jahr soll vor allem die Jugendarbeit sein.

Im Bericht der Schriftführerinnen ging Ann-Kathrin Treß die einzelnen Auftritte und Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres durch. Um bei allen Sitzungsteilnehmenden die Erinnerungen wieder wach werden zu lassen, wurden passend dazu verschieden Bilder gezeigt.

Kassier Arno Rieder berichtete der Versammlung von der finanziellen Seite des Musikvereins. Erfreulicherweise konnte er von einem Plus in der Vereinskasse sprechen. Die Kasse wurde von Elke Sigel und Manfred Staiger geprüft und beide bescheinigten dem Kassier eine ordentliche Arbeit und einwandfreie Führung der Bücher.

Dirigent Michael Schütte zählte die verschiedenen Proben sowie die Aktivitäten, bei denen musiziert wurde, zusammen. Er hatte hervorgehoben, wie zufrieden er mit dem aktuellen Programm in der Unterhaltungsmappe sei. Die Anwesenheitsquote in den Proben dürfte jedoch besser werden. Den Schlagzeugern und dem Tubisten sprach er ein großes Lob aus, da ohne rhythmustragende Register eine Kapelle nicht spielfähig sei. Abschließend wünscht er sich, der Spaß an dem Hobby bleibt weiter erhalten und kann auch andere anstecken, mehr Motivation und Disziplin zu zeigen.

Als Jugendleiter berichtete Steffen Haas über die Jugendarbeit im Verein. Zurzeit befinden sich 6 Kinder und Jugendliche beim Musikverein in Ausbildung. Trotz des zusätzlichen Zusammenschlusses mit dem MV Niedereschach zu der bestehenden Kooperation des MV Horgen und MV Flözlingen sei das Jugendblasorchester weiterhin eine überschaubare Gruppe. Gemeinsam haben sie sich im vergangenen Jahr bei 4 Auftritten bewiesen und die Gemeinschaft beim Probenwochenende im Herbst gestärkt. Erfreulich berichtet Steffen Haas von den Plänen für das kommende Jahr. Ab Februar kann aufgrund des bestehenden Interesses eine Blockflötengruppe und eine Rhythmusgruppe ins Leben gerufen werden.

Die Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmig durch Matthias Seelinger-Bick entlastet.

Foto: MV Flözlingen

In ihren Ämtern für die kommenden zwei Jahre wurden Florian Müllhäuser als zweiter Vorsitzender, Steffen Haas und Nils Müllhäuser im Team als Jugendleiter, Udo Flaig als aktiver Beisitzer und Thomas Bausch als passiver Beisitzer bestätigt. Das Team der Schriftführerinnen wurde für ein Jahr mit Ann-Kathrin Treß und Katharina Haas bestätigt.

Anschließend meldete sich der Ortsvorsteher zu Wort und schreibt der Vorstandschaft ein glückliches Händchen im Erledigen ihrer Aufgaben zu. Er ist besonders stolz auf den kameradschaftlichen Geist und das Engagement, die Werte, die der Verein vermittelt.

Nachdem das Jahresprogramm durchgesprochen wurde, gab es noch Präsente für vorbildliche Probenbesuche zu überreichen. Der fleißigste Probebesucher war in diesem Vereinsjahr Uwe Hornberger mit keiner einzigen Fehlprobe.

Um 21.30 wurde die Sitzung erfolgreich geschlossen.

Musikverein Stetten e.V.

Winterwanderung des Musikvereins

Am Sa, 7. Januar unternahm der Musikverein Stetten seine Winterwanderung. Bei strahlendem Sonnenschein ging es zunächst von Stetten in Richtung Fischbach. Kurz vor Fischbach gab es eine erste Zwischenstation, bei der uns Monika Schaumann-Drechsle mit Getränken und Zopf versorgte. Weiter ging es dann nach Weiler. Dort kehrten wir im Schützenhaus ein. Natürlich durften wir unter Anleitung auch selber das Schießen mit Luftgewehren austesten. Als Schützenkönig unter den Männern zeigte sich Reinhold Prochatschek. Eine noch ruhigere Hand hatte Christina Schaumann, die die Rangliste der Frauen anführte. Unter den Kindern und Jugendlichen schoss sich Sina Höchster an die Spitze.

Den Königsschuss in der jeweiligen Kategorie hatten Markus Schaumann, Ilona Jauch (Frauen) und Julia Höchster (bis 17 Jahre).

Auch all diejenigen, die nicht so zielsicher waren, hatten sichtlich Spaß. Mit Einbruch der Dämmerung wanderten wir dann weiter bis zur Waldauschänke nach Buchenberg, wo der Wirt uns schon freundlich empfing. Dort gab es neben leckerem Essen und Getränken auch wieder viele Lacher bei der Verlosung. Nach Hause kamen wir mit dem Bus. Vielen Dank an Markus Schaumann für die Organisation der Wanderung.

Fotos: MV Stetten

Spielervereinigung Stetten-Lackendorf 1963 e.V.

Breitensport der SpVgg Stetten-Lackendorf
Auch im Jahr 2023 bieten wir wieder mit unseren Sparten ein Fitnessprogramm, bei dem für jeden was dabei ist. Nehmen Sie unsere Angebote der Spvgg Stetten-Lackendorf an und bleiben Sie fit mit der SpVgg.
Wir freuen uns über weiteren Neuzugang in den Sparten. Kommt einfach vorbei und macht mit!!

Volleyball Männer/Frauen:
Montag, 19:30 Uhr in der Eschachtalhalle Lackendorf
- Wer gerne Volleyball spielen möchte, soll einfach vorbeikommen.

Happy Stepps:
Dienstag, 18 Uhr in der Eschachtalhalle Lackendorf
- Schrittkombinationen für Stepptanz

Fit for Fun (Frauen):
Dienstag, 20 Uhr in der Eschachtalhalle Lackendorf
- Ganzkörpertraining/Koordination durch Musik
- Abwechslungsreiches Training nach Trends
- Kräftigung und Verbesserung der allgemeinen Fitness

Kommt gerne zu einer Schnupperstunde vorbei.

Kleines Tanzchaos:
Mittwoch, 18 Uhr in der Turnhalle Stetten
Ziel: Mädchen von 9 bis 13 Jahre, Vermitteln von Tanzstilen auf verschiedene Lieder

Tanzchaos:
Dienstag, 19:15 Uhr in der Turnhalle Stetten
- Mädchen ab 14 Jahre Vermitteln von Tanzchoreographien für Showtanz

Hula Hoop Fitness:
Mittwoch, 18 Uhr in der Eschachtalhalle Lackendorf
- Wir kombinieren das Hulern mit Fitness und Kräftigungen.
- Mobilisieren Hüfte, Rücken und erhalten der Beweglichkeit des Körpers

Auch Anfänger sind herzlich wikkommen.
Die Zielgruppe: Frauen ab Mitte 20 Jahre
Kontakt: Frauke Benner, Tel. 017656937475

Fitnessgruppe (Frauenturnen):
Mittwoch, 19:30 Uhr in der Eschachtalhalle Lackendorf
- Mehr Beweglichkeit im Alltag
- Aufbau und Erhalt der Muskulatur, Verbesserung des Wohlbefindens
- Spaß und Freude an der gemeinsamen Bewegung

Eltern-Kind-Turnen:
Donnerstag, 15.45 Uhr in der Eschachtalhalle Lackendorf

Volleyball Mädchen:
Donnerstag, 18 Uhr in der Eschachtalhalle Lackendorf
- Schlagtechniken erlernen für Volleyballspiel
- Tricks für Spielkoordination
- Freude und Spaß im Team

Mädchen ab ca. 14 Jahren. Fühlt euch angesprochen.
Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Homepage: www.stetten-lackendorf.de.

Männerfit:
Donnerstag, 19:30 Uhr in der Eschachtalhalle Lackendorf
- Stretch & Rücken-Fit
- Koordiniertes Bewegen
- Kraft und Stärkung der Beweglichkeit
- Verbesserung des Wohlbefindens
- Freude und Spaß an der gemeinsamen Bewegung

Weitere Informationen auf der Homepage: **www.stetten-lackendorf.de**

Stettener Stumpenhexen e.V.

Ausfahrten 2023
Rückblick:
Am 14.01. ging es für 13 unserer Hexen zum Hexenball der Kinzigtalhexen nach Offenburg/Elgersweier. Mit Guggenmusiken und DJ Danny Malle wurde für ausgelassene Stimmung gesorgt.

Nächste Ausfahrt:
Wann: Samstag, 21.01.
Wo/Was: Hochsteiger-Hexen Lauterbach/Nachtumzug
Abfahrt: 17:30 Uhr am Hexenstüble Stetten; 17:25 Uhr am Hirsch in Flözlingen

Lackendorfer Baronen-Gilde e.V.

Neues von der Gilde
Getreidesammlung
Am kommenden Samstag, 21.01. sind wir in Lackendorf und Stetten zur Getreidesammlung unterwegs. Wir freuen uns jetzt schon über jede Spende.

Garde
Letzten Samstag nahm unsere Garde beim Marsch- und Showtanzwettbewerb der Deichelmausgarde in Spaichingen teil. In einem hochkarätig besetzten Starterfeld konnten unsere Mädels einen 4. Platz ertanzen. Herzlichen Glückwunsch!!!

Nächste Termine
28.01. Kindernarrentreffen Tennenbronn
11 Uhr Abfahrt Narrenbus am Latsch
11.05 Uhr Milchhäusle Stetten
12 Uhr Abfahrt Musikerbus am Latsch
12.05 Uhr Milchhäusle Stetten
Rückfahrten 17.30 und 18.30 Uhr
Diese Busse sind kostenfrei…!!!
29.01. Narrentreffen Tennenbronn
Abfahrtszeiten identisch wie am Samstag. Auch hier jeweils ein Narren- und ein Musikerbus!
Kinder bis 12 Jahre sind frei. Ab 13 Jahren ist der Unkostenbeitrag 7 € pro Person.

Wichtige Information
Für den Nachtumzug am 03.02. in Waldmössingen und die Geisternacht am 10.02. in Bösingen haben wir jeweils eine begrenzte Teilnehmerzahl von 40 Personen. Aus diesem Grund gibt es für diese 2 Ausfahrten einen Kartenvorverkauf.
Vorverkauf Waldmössingen am 01.+02.02.
von 18 bis 19.30 Uhr Eschachtalhalle (Foyer)
Vorverkauf Bösingen am 06.+08.02.
von 18 bis 19.30 Uhr Eschachtalhalle (Foyer)

Vorschau Fasnet Lackendorf
Schmotziger Donnerstag
13.30 Uhr Narrenfahne hissen mit anschließendem Kinderumzug und Schlüsselübergabe in der Halle

Fasnetssamstag
14 Uhr Seniorennachmittag in der **Eventlocation Krone**
20 Uhr Baronenball in der Eschachtalhalle unter dem Motto „Tierisch-Wild“
Fasnetssontag
10.15 Uhr Narrenmesse
13.30 Uhr Umzug mit anschließendem Narrentreiben im Ort

Eschachsprung
Kreativaktion
Dieses Jahr findet zum allerersten Mal der Eschachsprung in Seedorf statt. Eine Dorffasnet für die ganze Dunninger Gemeinde - von Klein bis Groß. Für unsere kleinen Narren haben wir uns etwas Besonderes überlegt. In den Kindergärten werden in den kommenden zwei Wochen Anhänger in Form von Apfel, Raupe und Lindenblatt verteilt. Die sind noch ganz langweilig weiß und sollen kunterbunt werden. Dabei brauchen wir die Hilfe aller Kinder! Regeln gibt es keine: Malen, Stempeln, Kleben, Beschriften - alles ist erlaubt. Auch Schulkinder dürfen gerne teilnehmen. Wie Ihr an die Anhänger kommt, erfahrt ihr bald.
Lasst eure Ideen springen, liebe Kids. Wir freuen uns auf euren Beitrag zu einem kunterbunten und fröhlichen ersten Eschachsprung.
Eure Narrenzünfte aus Dunningen, Seedorf und Lackendorf

Nachrichten anderer Behörden

Das Technische Gymnasium Rottweil informiert:

Unsere Informationsveranstaltung mit Vortrag, Präsentation von Schülerarbeiten und Schulrundgang findet in diesem Jahr am Freitag, 03.02. um 14 Uhr in der Aula / Ebene 2 statt. Schülerinnen und Schüler und deren Eltern erhalten hier Informationen über Aufnahmebedingungen, Aufnahmeverfahren, den Abschluss, die Prüfungsanforderungen und auch über die fachlichen Inhalte der unterschiedlichen Schwerpunkte des Technischen Gymnasiums.
Die vier angebotenen Schwerpunkte sind:
- Mechatronik (Maschinenbau Steuerungs- und Elektrotechnik)
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Informationstechnik
- Technik und Management (Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre)

Ansprechpartnerin: Natali Fibich, fibich@ehg-rottweil.de

Tag der offenen Tür an der Nell-Breuning Schule Rottweil

Am **Samstag, 28. Januar** informiert die Nell-Breuning Schule Schüler und Eltern über ihre Schularten. Gleichzeitig können die Klassenräume, Fachräume und Labore besichtigt werden. Schüler der Schule laden zum Gespräch ein und präsentieren ihre jeweilige Schulart und deren Profil. Die Schule ist an diesem Tag von 10 bis 14 Uhr für interessierte Schüler und Eltern geöffnet.

Folgende Informationsveranstaltungen finden an diesem Tag statt:
Berufliche Gymnasien (WG / BTG / SG)
9:30 Uhr und 14 Uhr in der Aula (identische Veranstaltungen)
zusätzliche Online-Veranstaltung am Freitag, 27. Januar um 14 Uhr (www.nbs-rottweil.de)

Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I und II
12:45 Uhr in der Aula

Zweijährige Berufsfachschulen
11:30 Uhr in der Aula

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz
9:30 Uhr in Raum 514

Praxisintegrierte Erzieherausbildung
11 Uhr in Raum 514
Nell-Breuning Schule Rottweil, Heerstr. 150, 78628 Rottweil,
Tel. 0741 2708 300
Weitere Infos unter: www.nbs-rottweil.de

Leben Sie rauchfrei!
Nichtrauchertraining in Rottweil
Es ist ein Weg zu mehr Unabhängigkeit, Gesundheit und Wohlbefinden:
Ab Donnerstag, 09. Februar um 17 Uhr bietet die Fachstelle Sucht des Baden - Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation (bwlv) speziell für Raucher*innen in Rottweil ein Training an.
An 6 Abenden (17.00 – 18.30 Uhr), Donnerstag, 23.02., 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., lernen die Teilnehmer*innen ohne Zigarette wieder frei durchzuatmen. Gemeinsam in der Gruppe geht es leichter. Die Fachstelle Sucht gibt Hinweise auf die individuell passende Art, mit dem Rauchen aufzuhören. Es wird auf die Gründe des Rauchens eingegangen, wann Nikotinersatz sinnvoll ist und es werden Tipps zu Ernährung und Bewegung gegeben.
Damit es ein dauerhafter Erfolg wird, lernen die Teilnehmer*innen, sich selbst immer wieder neu zu motivieren.
Wir bitten alle Interessierten, sich zum kostenlosen Info-Abend, der am Donnerstag, 09.02. um 17 Uhr stattfindet, anzumelden. Nähere Informationen zu Terminen, Ablauf und Kostenersatz durch die Krankenkassen: bwlv-Fachstelle Sucht, Telefon 0741/8082-0 und Twig.Ehrath-Kiepsch@bw-lv.de.
Sowohl der Infoabend als auch der Nichtraucherkurs finden in den Räumen der Fachstelle Sucht, Schramberger Str. 23 in Rottweil statt.
Eine telefonische oder schriftliche Anmeldung in der Fachstelle Sucht ist notwendig.

Landratsamt Rottweil

Soziale Landwirtschaft –
eine Perspektive für meinen Betrieb?
Online-Fachtag (übergebietlich) am Dienstag, 7. Februar von 9 bis 15.45 Uhr.
Programm zum Download unter:
www.forum-ernaehrung-hdh.de => Publikationen
Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Anmeldung ist möglich bis 5. Februar unter dem Reiter => Anmeldung Veranstaltungen.
Soziale (Dienst-)Leistungen wie Beschäftigung, Therapie oder Unterbringung von Menschen finden auch im landwirtschaftlichen Umfeld statt. Menschen mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen gehen mit Tieren um, betätigen sich in der Natur und erfahren so regelmäßige Arbeitsabläufe im Rhythmus der Natur. Praktiker stellen ihre Projekte vor, vom Bauernhof-Kindergarten über integrative Arbeitsplätze bis zum Pflege-Bauernhof.

Kochkurs mit
Linsen, Erbsen, Bohnen – Kochen mit Hülsenfrüchten
Donnerstag, 2. Februar, 17.30 Uhr:
Hülsenfrüchte sind gesund, nachhaltig und preiswert.
In der Küche verwenden wir meist Bohnen, Erbsen, Kochererbsen und Linsen. Hülsenfrüchte gibt es getrocknet. Auf der Verpackung steht, wie lange diese gekocht werden müssen. Hülsenfrüchte im Glas oder Dose sind vorgegart und können direkt gegessen werden.
Ort der Veranstaltungen ist die Küche der Nell-Breuning-Schule, Heerstr. 150, Rottweil
Anmeldung für den Workshop bis zum 25. Januar,
unter:www.terminland.eu/landkreis-rottweil
Kosten: 10 Euro (Lebensmittel und Küchennutzung)

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

Interessantes und Wissenswertes

Eschachschule Dunningen

Realschule, Werkrealschule und Gemeinschaftsschule

Eschachschule Dunningen
Schulstr. 17, 78655 Dunningen, 07403 929050, www.eschachschule.de

Einladung zum Schnuppernachmittag

Am: Mittwoch, 01.03.2023
Von: 14.30 – 17.30 Uhr
Wer: Schüler/innen der Klasse 4
und deren Eltern
Was: Infos über unser Schulprofil
Spannende Aktionen
Gespräche und Austausch
Kleines Erinnerungsgeschenk zum Abschluss
Möglichkeit zur Besichtigung der Räume

Melden Sie sich gerne bei weiteren Fragen!

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf alle, die unsere Schule und unser ganzheitliches Konzept kennenlernen wollen!

Eschachschule – die verlässliche Schule in unsicheren Zeiten

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Käsechips

Eberhard Braun hat ein paar Ideen für schnelle und köstliche Geschenke aus der Küche. Er macht Käsechips. Alles ist fix zubereitet.
Zubereitungszeit: 45 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Nährwerte pro Stück: Kcal: 13, Kj: 53
Koch/Köchin: Eberhard Braun

Zutaten
- 200 g Harzer Käse
- etwas Paprikapulver
- etwas Knoblauchpulver
- etwas Zwiebelpulver

Zubereitung
1. Harzer Käse zwischen den Händen zerbröseln. Die Brösel in Häufchen auf ein mit Backpapier (Backpapier einölen!) belegtes Blech legen. Dabei ca. 6 cm Platz zwischen den Häufchen lassen.
2. Im Ofen bei 180 Grad Umluft 20 Minuten backen. Ofen ausschalten und die Chips noch 5 Minuten nachziehen lassen.
3. Chips aus dem Ofen nehmen, 3 Minuten auskühlen lassen. Vorsichtig vom Backpapier lösen und fertig sind die kalorienarmen Käsekracherle.

Tipp: Wer möchte, streut vor dem Backen noch etwas Paprikapulver, Knoblauch- oder Zwiebelsalz unter die Häufchen, damit sie – von der Hitze geschützt – das Aroma sanft in den Käse abgeben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Bohnensalat mit Granatapfel-Kernen

Granatäpfel sind nicht nur lecker, sondern auch gesund. Besonders beliebt sind die Kerne auf Feldsalat – wir haben eine sättigendere Variante mit weißen Bohnen.

Für den Salat:
- 1 Glas/Dose weiße Bohnen, ca. 250 g, gut abgespült und abgetropft
- 1 kleine Zwiebel 1 Spitzpaprika oder Paprikaschote, rot
- 0,5 Fenchelknolle 0,5 Granatapfel
- 50 g Kalamata-Oliven, ohne Stein
- 0,25 Bund frische Petersilie, glatt

Für das Dressing:
- Balsamicoessig, weiß 1 EL Zitronensaft
- 3 EL Olivenöl, nativ extra Salz und Pfeffer

Zubereitung:
1. **Für den Salat** die weißen Bohnen in eine Salatschüssel geben.
2. Die Zwiebel schälen und fein hacken. Die Paprika waschen, halbieren, putzen und klein würfeln.
3. 1/2 Fenchelknolle waschen, putzen und fein hobeln. Alles zu den Bohnen geben.
4. Kerne aus einem halben Granatapfel herauslösen und zusammen mit den Oliven in die Salatschüssel geben.
5. Petersilie waschen, trocken schütteln, grob hacken und ebenfalls hinzugeben.
6. **Für das Dressing** Balsamicoessig, Zitronensaft und Olivenöl mit etwas Salz und Pfeffer verrühren, mit dem Salat vermischen und abschmecken.

Tipp: Im Sommer kann noch 0,25 Bund Minze klein gehackt ergänzt werden!
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Der Garten im Januar 2023

Tipp: Vorfreude ist die schönste Freude – daher ist der Jahresbeginn die passende Zeit, sich Gedanken um die neue Gartensaison zu machen und die Saatgutkataloge zu durchstöbern. Da manch ein Samen schon sehr frühzeitig in die Erde muss, lohnt es sich, schon jetzt eine erste Auswahl zu treffen, um zum richtigen Zeitpunkt loslegen zu können mit der Anzucht. Denn der Frühling kommt Tag für Tag ein Stückchen näher.

Neue Beete bauen
Mehr Anbaufläche für Obst und Gemüse im Kleingarten schaffen? Wenn Sie niedrige Temperaturen nicht scheuen und auch im Winter produktiv werden wollen, können Sie jetzt beginnen neue Beete anzulegen. Ausgestattet mit dicken Klamotten, Handschuhen und ein wenig Motivation, lässt es sich im Januar an frostfreien Tagen gut werkeln. Konzipieren Sie dabei die Beetflächen so, dass sie von allen Seiten bis zur Mitte hin gut zu erreichen sind – ohne später zwischen die Pflanzen treten zu müssen. Beetrahmen aus natürlichen oder bereits im Garten vorhandenen Materialien können nicht nur helfen die Anbauflächen von den Wegen abzugrenzen. Beetrahmen sind auch optisch ein Hingucker. Zum Vergleich: Ein Kunstwerk, das in einen Rahmen gefasst ist, wirkt durchaus ästhetischer als ein Bild ganz ohne Rahmen. Ist die Rasennarbe dann ausgehoben und der Rahmen verankert, füllen Sie das Beet mit frischem Kompost auf. Im Frühjahr kann es dann direkt losgehen mit dem Beackern.

Bodenmüdigkeit vorbeugen: Auf Starkzehrer folgt Gründüngung
Bevor Sie in diesem Jahr mit der Beetplanung beginnen, denken Sie zurück an die letzte Gartensaison. Welche Pflanzen wuchsen dort an welcher Stelle in den Beeten? Waren es Starkzehrer wie Aubergine, Gurke, Kartoffel, Kohl- oder Kürbisarten, sollte auf einen erneuten Anbau dieser Kulturen an diesen Stellen im Beet idealerweise bis zu drei Jahre lang verzichtet werden. Denn der Boden wird „müde“, wenn ihm beim wiederholten Anbau der gleichen Pflanzen im selben Beet immer wieder die gleichen Nährstoffe entzogen werden. Es kommt zu einer Verarmung bestimmter Spurenelemente, der Anhäufung von Schaderregern im Boden und zur Anreicherung von Stoffwechselausscheidungen der Wurzeln, die das Wachstum hemmen oder Schadtiere anziehen. Setzen Sie besser auf Gründüngerpflanzen wie Leguminosen (Schmetterlingsblütler). Denn diese binden Stickstoff aus der Luft im Boden und lockern mit ihren Wurzeln verdichtete Böden wieder auf. Wird ihre Pflanzenmasse dann noch in den Boden eingearbeitet, erhöht sich zusätzlich die organische Substanz im Boden. Auf Starkzehrer folgt eine Gründüngung und in den beiden Folgejahren Schwach- und Mittelzehrer, bevor wieder Starkzehrer an ihren einstigen Standort zurückkehren können.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.